Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2026

Stand: **29. April 2026**

Vergleichen Sie den Stand bitte mit dem auf der Webseite angegebenen Datum:
› **Vorlesungsverzeichnisse**

(Achten Sie darauf, dass Sie Ihren **Webbrowser regelmäßig aktualisieren**. Sollten Sie eine ältere Version erhalten, dann ist Ihr Webbrowser nicht auf dem aktuellen Stand und benötigt ein Update.)

Für die optimale Darstellung und Anwendung öffnen Sie die PDF-Datei mit einem PDF-Reader (Adobe Acrobat).

Das Vorlesungsverzeichnis des Sommersemesters 2026 ist ausschließlich in digitaler Form abrufbar:
https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/vorlesungsverzeichnisse/

Das Vorlesungsverzeichnis für das WiSe 2026/27 erscheint im Juli 2026.

Herausgeberin: Die Rektorin der Kunstakademie Münster
Redaktion: Annette Lauke
Satz: Rebecca Durante

Inhalt

Allgemeine Informationen

Termine **4**
Öffnungszeiten / Gebühren **7**
Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster **8**
Aufbau des Vorlesungsverzeichnisses **9**
Hinweise zu den Studiengängen **10**
Vermittlungsformen **11–12**
Modulabschlussprüfungen **13**
Abkürzungen **14**
Kontakte **105–134**
Auslandsbeziehungen **135–136**
Ehrungen **137**
Organigramm **138**

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

Werkstattkurse **16–47**
Kunst- und Gestaltungspraxis **48– 58**
Künstlerische Selbstständigkeit **59– 65**

Wissenschaftliches Studium:

Kunstgeschichte / Kunstwissenschaft **66–78**
Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissensch. Fach **79–104**

TERMINPLAN SOMMERSEMESTER 2026

Semesterzeitraum:	01.04. – 30.09.2026
Vorlesungsbeginn:	13.04.2026
Vorlesungsende:	24.07.2026
Vorlesungsfreie Zeit:	Pfingstwoche: 25.05. – 29.05.2026
Feiertage:	Karfreitag: 03.04.2026 Ostermontag: 06.04.2026 Tag der Arbeit: 01.05.2026 Christi Himmelfahrt: 14.05.2026 Pfingstmontag: 25.05.2026 Fronleichnam: 04.06.2026

VORSCHAU WINTERSEMESTER 2026/27

Semesterzeitraum:	01.10.2026 – 31.03.2027
Vorlesungsbeginn:	12.10.2026
Vorlesungsende:	05.02.2027
Vorlesungsfreie Zeit:	23.12.2026 – 06.01.2027
Feiertage:	Tag der deutschen Einheit: 03.10.2026 Allerheiligen: 01.11.2026 1. Weihnachtsfeiertag: 25.12.2026 2. Weihnachtsfeiertag: 26.12.2026 Neujahr: 01.01.2027
Rundgang:	03.02. – 07.02.2027

Fristen Prüfungsverwaltung

Studiengang/Abschlussprüfung:	Prüfungszeitraum:	Anmeldefrist:
Freie Kunst		
Examensausstellung	WiSe 2026/27 (10/2026–01/2027)	01.–30.04.2026
Bachelor		
Bachelorarbeit wissenschaftlich/-künstlerisch	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
Master of Education		
Masterarbeit wissenschaftlich	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
Masterarbeit künstlerisch (in Verbindung mit künstlerischer Studienprüfung (KSP))	WiSe 2026/27 (10/2026–01/2027)	01.–30.04.2026
Künstlerische Studienprüfung (KSP)	immer in der Vorlesungszeit	jederzeit
Kunstgeschichte Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte November 2026	01.–31.05.2026
Theorie und Didaktik der Kunst Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich	Prüfungsblock Ende Oktober / November 2026	01.–31.05.2026

Rückmeldung zum WiSe 2026/27

Zahlungsfrist Semesterbeitrag	24.07.2026
Beurlaubung/Klassenwechsel/ Wechsel/Hinzunahme Studiengang	24.07.2026

Einschreibefristen zum WiSe 2026/27

Freie Kunst (höheres Fachsemester), Anerkennung bis zum 24.07.2026 beantragen	30.09.2026
Bachelor Studiengängen (höheres Fachsemester), Anerkennung bis zum 24.07.2026 beantragen	30.09.2026
Master-Studiengänge	ca. Anfang/Mitte Oktober 2026 (genaue Frist wird später veröffentlicht) = Beginn Praxissemester im Februar 2027
Master-Studiengänge (Späteinschreibung) mit Härtefallantrag bis Rückmeldefrist im Oktober an das ZLB	bis 15. November 2026 = Beginn Praxissemester im Februar 2027

Die Kunstakademie bietet ab 2026 das Praxissemester für alle Lehramtsstudiengänge einmal jährlich im Sommersemester an. Der schulpraktische Teil beginnt daher immer im Februar und nicht mehr im September!

Bewerbungsfristen Stipendien/Auslandsaufenthalt

Erasmus+ Auslandsstudienaufenthalt und	**01.04.2026 – 30.04.2026** für das SoSe 2027
Erasmus+-Praktika (EU)	**01.10.2026 – 31.10.2026** für das WiSe 2027/28
PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden (außerhalb EU)	**01.04.2026 – 30.04.2026** für Auslandsaufenthalte in 2027
Studienabschluss-Stipendien des DAAD für internationale Studierende	**31.03.2026** für Abschlussprüfungen im SoSe 2026 **30.09.2026** für Abschlussprüfungen im WiSe 2027/28
Stipendienaufenthalt in der Cité International des Arts Paris	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht
Stipendienaufenthalt in der Ateliergemeinschaft Schulstraße Münster	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht
Stipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln für die Salzburger Sommerakademie	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht
Gotland-Stipendium des LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe)	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im WiSe 2026/27 veröffentlicht
Reisestipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln der Hochschule	15.11.2026: Nominierung durch die Klassenleitung 01.12.2026: Bewerbungsfrist für Studierende
Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2026 veröffentlicht
Stipendium Cusanuswerk	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2026 veröffentlicht
Bundespreis für Kunststudierende	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2026 veröffentlicht
Karl Schmidt-Rottluff Stipendium für Absolvent*innen	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2026 veröffentlicht
Junges Kolleg der Akademie der Wissenschaften und Künste NRW für Absolvent*innen	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im SoSe 2026 veröffentlicht

ÖFFNUNGSZEITEN

Akademiegebäude	montags bis freitags, 8:00 – 20:00 Uhr zugangsberechtigte Studierende (Nachtzugang/24h/7Tage-Zugang)

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst
(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule / Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

E-Mail	bbleo@fh-muenster.de
Vorlesungszeit	Mo. – Fr., 8:00 – 19:00 Uhr; Sa., 10:00 – 16:00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit	Mo. – Fr., 9:00 – 17:00 Uhr; Sa. geschlossen

Änderungen und genaue Servicezeiten werden auf der Webseite bekanntgegeben:
https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/bibliothek1

Kunsthistorisches Bildarchiv
(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

Vorlesungszeit	Di. – Do., 15:00 – 18:00 Uhr

GEBÜHREN

Beiträge

Semesterbeitrag (inkl. Deutschland-Ticket)	350,00 € pro Semester

Hochschulgebühren

Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	25,00 €
Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren (Wir sind durch das Hochschulabgabengesetz verpflichtet, diese zu erheben, auch wenn wir dies durch eigene (Nach-)Fristsetzung vermeiden)	25,00 €

Bibliotheksgebühren / Überschreitung der Leihfristen

01. – 10. Kalendertag	2,00 €
11. – 20. Kalendertag	5,00 €
21. – 30. Kalendertag	10,00 €
31. – 40. Kalendertag	20,00 €

Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster

Course offerings from the Sprachenzentrum at Universität Münster

Universität Münster

Zeit, Raum:	siehe Information auf der Homepage des Sprachenzentrums
Beginn:	Veröffentlichung der Kurse ab 01.02.2026
Anmeldezeitraum:	DaF: ab 14.04.2026, 12:00 Uhr – 22.04.2026, 16:00 Uhr alle Fremdsprachen (außer DaF): ab 01.04.2026, 12:00 Uhr – 15.04.2026, 18:00 Uhr

Seit dem WiSe 2023/24 können alle Studierenden der Kunstakademie Angebote des Sprachenzentrums der Universität Münster nutzen. Mit Registrierung auf der Homepage des Sprachenzentrums sowie auch einem erfolgreich abgelegten Einstufungstest (der sogenannte C-Test) ist eine Kursanmeldung in den folgenden Sprachen und Niveaustufen möglich:

- Deutsch als Fremdsprache (DaF studienbegleitend) der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – Zur sprachlichen Unterstützung internationaler Studierender der Kunstakademie (10 Plätze)

  Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:
  https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehrveranstaltungen/index.html

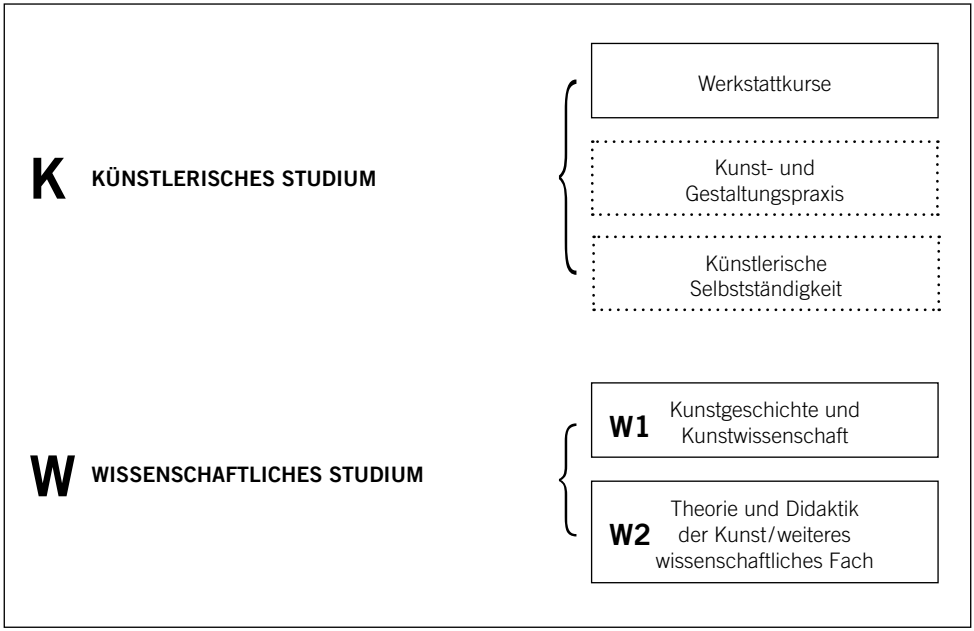
- Romanische Sprachen: Französisch-, Italienisch- und Spanisch-Kursen der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – zur Vorbereitung auf Erasmus-Aufenthalte im Ausland (5 Plätze)

  Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:
  https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehrveranstaltungen/index.html

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Sprachenzentrum unter
https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/SPZ/kontakt/index.html

Bitte beachten! Bei zu hoher Nachfrage wird die Anmeldung zu einzelnen Kursen bereits vor Ende der Anmeldefrist geschlossen.

AUFBAU DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



——— Wahlpflichtveranstaltungen
····· Optionale Veranstaltungen

Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch den Abschluss wird gewährleistet, dass die Studierenden die Studienziele erreicht und ihre künstlerischen Anlagen so entwickelt haben, dass sowohl in persönlicher Kunsttätigkeit als auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs eigenständige Beiträge zur Bildenden Kunst geschaffen werden können.
Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der Studierenden und der Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit.
Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Arbeiten in einer Künstler*innenklasse (Atelierstudium). Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.
Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter Künstler*innen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.
Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch Künstler*innen und Wissenschaftler*innen.
Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schüler*innen. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.
Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern.

Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer*eines Doktor*in der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten wird.

VERMITTLUNGSFORMEN

Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerpersönlichkeit im Rahmen einer Professur geleitete Ateliergemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen Künstlerlehrer*in und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen den Künstlerlehrenden überlassen.

Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.
Die Vor- und / oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.
Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.
Achtung!: Beginn des schulpraktischen Teils ist immer Mitte Februar des auf die Einschreibung folgenden Jahres.

Seminare
Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Zahl der Teilnehmenden kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.
Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahmescheine- und Leistungsscheine (Lehramtsstudiengänge) und Teilnahme- und Leistungsnachweise (Studiengang Freie Kunst) erworben werden.

Vorlesungen
Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit einer prinzipiell unbegrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie haben allgemein orientierenden oder einführenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Werkstattkurse
In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Die Kurse dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis
Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Veranstaltungen im Bereich Künstlerische Selbstständigkeit
Dieser Bereich ist für alle Studierende aller Studiengänge zugänglich und versammelt Angebote die der Vorbereitung auf eine spätere selbstständige/freiberufliche künstlerische Tätigkeit dienen.
Lehrveranstaltungen mit entsprechender Ausrichtung oder besonderem diesbezüglichem Potential sollen hier besser sichtbar gemacht werden. Die Angebote gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums; es können aber Teilnahmescheine erworben werden.

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP)
PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

Organisation durch die Prüfungsverwaltung der Kunstakademie, Esther Nienhaus
Auch bei Fragen zu Prüfungsvoraussetzungen wenden Sie sich an Esther Nienhaus.

Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

Bitte beachten Sie für die Planung Ihrer Modulabschlussprüfungen:
Wenn Sie im Wintersemester eine MAP ablegen wollen, müssen Sie je nach prüfender Lehrperson im Sommersemester bestimmte vorbereitende Termine wahrnehmen (Examenskolloquium und/oder Sprechstunde etc.). **Informieren Sie sich frühzeitig bei Ihren Prüfer*innen !!!**

	Prüfungszeitraum:	**Anmeldefrist:**
Kunstgeschichte Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte November 2026	01.05.–31.05.2026
Theorie und Didaktik der Kunst Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Ende Okt/Nov 2026	01.05.–31.05.2026

Prüfungsberechtigte

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Erich Franz
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

Theorie und Didaktik der Kunst (W2)

Teilbereich: Kunst - Medien - Gesellschaft
- Prof. Dr. Jessica Ullrich, Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- Dr. Simon Vagts (Ästhetik/Kunstwissenschaften)

Teilbereich: Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeyer (Kunstdidaktik/Grundschule)
- Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung)
- Prof. Dr. Sarah Hübscher (Kunstpädagogik)

Für Prüflinge, die zu Beginn des Wintersemesters 2026/27 bei Prof. Dr. Gesa Krebber eine Modulabschlussprüfung (MAP) absolvieren möchten, ist der Besuch des Prüfungskolloquiums am Montag, den 18.05.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr verpflichtend. Zudem muss eine individuelle Sprechstunde im Zeitraum vom 13.04. – 18.05.2026 bei Prof. Krebber wahrgenommen werden. Bitte beachten Sie zudem die Prüfungsinformationen unter: **https://www.kunstakademie-muenster.de/personen/personen-a-z/k/krebber-gesa-prof-dr**

Künstlerisches Studium (K)
- Alle künstlerischen Professor*innen

AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
FK	Freie Kunst
G	Grundschulen
GyGe	Gymnasien, Gesamtschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
Ko	Kolloquium
LN	Leistungsnachweis (Freie Kunst)
LS	Leistungsschein (Lehramtsstudiengänge)
MaF	Modul andere Fächer
S	Seminar
s. t.	sine tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
StO	Studienordnung
StuPa	Studierendenparlament
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis (Freie Kunst)
TS	Teilnahmeschein (Lehramtsstudiengänge)
Ü	Übung
V	Vorlesung
WK	Werkstattkurs

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)
E	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
K	Bereich künstlerisches Studium
O	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
V	Vertiefungsphase (Masterphase)
W1	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
W2	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis
- künstlerische Selbstständigkeit

Wissenschaftliches Studium:

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst
  (weiteres wissenschaftliches Fach)

Künstlerisches Studium
Werkstattkurse

Kurswahlverfahren via LearnWeb

Digitales Anmeldeverfahren und neue Anmeldefristen für die Einschreibung in die Werkstattkurse zum SoSe 2026:

Der Anmeldezeitraum für die Kurse ist wie folgt:
Montag, 16.03.2026, 12:00 Uhr bis
Mittwoch, 18.03.2026, 12:00 Uhr

Zur Kursanmeldung SoSe 2026 findet die Anmeldungen zu den Werkstattkursen digital über das Portal „LearnWeb" statt.
Es besteht die Möglichkeit sich für bis zu 4 Kurse (mit Prioriätsreihenfolge) anzumelden. Bei der Wahl von weniger als 4 Kursen muss in den restlichen Positionen aus technischen Gründen ein Platzhalterkurs angegeben werden „Kein Kurs 2–4".

Im LearnWeb-Verteilverfahren wird den Teilnehmenden maximal ein Platz pro Semester in einem Werkstattkurs zugewiesen.

Studierende im Meisterschülerjahr haben keinen Anspruch auf einen Kursplatz und können daher am Learnweb-Verteilverfahren nicht teilnehmen. Als Nachrückende für frei gebliebene Plätze können sie sich ab dem **19.03.** (s. u.) direkt an die Werkstattleitungen wenden.

Nach dem Anmeldezeitraum findet eine automatische Verteilung auf der Grundlage der Priorisierungen statt. Über das Ergebnis der Auswertungen werden die Teilnehmenden per E-Mail informiert und eine Verteilliste wird über LearnWeb einsehbar sein.

Direktlink zur Kurswahl: **https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=91747**
Einschreibeschlüssel: Ggr@J!!#

Auswertung der Kursvergabe: Mittwochnachmittag, 18.03.2026
Ab 15:00 Uhr wird die Verteilliste der Kursplätze auf der LearnWeb-Seite für alle Teilnehmenden veröffentlicht.
https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/mod/ratingallocate/view.php?-=20260319063902&id=3988459

Eine Liste noch vakanter Plätze nach dem Anmeldeverfahren wird ab Montag, 30.03.2026 im Laufe der Woche auf der LearnWeb-Seite veröffentlicht:

Die noch freien Plätze können in direktem Kontakt mit der Werkstattleitung vergeben werden.

Für vergebene Kursplätze, die von Teilnehmenden nicht wahrgenommen werden, gibt es die Möglichkeit sich in eine Nachrückerliste einzutragen. Der Eintrag in die Nachrückerliste kann nach Abschluss der Kursvergabe direkt in Absprache mit der jeweiligen Werkstattleitung erfolgen.

Achtung: Nicht in allen Lehrveranstaltungen der Werkstätten können Scheine erworben werden!

VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

Freie Kunst:

1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse (nach bestandener O-Bereichsprüfung);
3 weitere Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Examen.

Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor):

1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse (nach bestandener O-Bereichsprüfung);
bis zu 3 weitere Werkstattkurse (je nach Studiengang, siehe Modulhandbuch) als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss.

AUSNAHMEREGELUNG (CORONA) FÜR ALLE STUDIENGÄNGE:

Ein verpflichtender Werkstattschein kann durch einen Schein aus dem Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden, wenn er aus den Semestern WiSe 2021/22 oder SoSe 2022 stammt.

ARBEITSSICHERHEIT IN DEN WERKSTÄTTEN

Die Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verordnungen bezüglich der Arbeitssicherheit dient hauptsächlich der Unfallvermeidung und dem Gesundheitsschutz der Studierenden.

Ein Hauptbestandteil des Arbeitsschutzes ist die Unterweisung in den sicheren Umgang mit den entsprechenden Arbeitsmitteln, Maschinen und Gefahrstoffen.

Die Studierenden haben nur mit einer nachweislich durchgeführten und aktuellen Unterweisung die Berechtigung in den Werkstätten zu arbeiten.

Unterweisungen sind generell in allen Werkstattkursen enthalten, darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten zum Erwerb einer aktuellen Unterweisung angeboten. Informationen hierzu können bei der jeweiligen Werkstattleitung erfragt werden.

Bildhauerische Techniken Holz
Einführung in die Holzbearbeitung
Introduction to woodworking

Stefan Riegelmeyer

Zeit:	mittwochs, 9:00–13:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Holzwerkstatt, Raum 083
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Einführung in die Holzbearbeitung**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Holzbearbeitung

Grundwissen vom Holzaufbau, handwerkliche Fertigkeiten, Holzverbindungen und die Einführung in die maschinelle Bearbeitung. Fertigung kleiner Objekte.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Grundlagen der Keramik

Basic ceramics

Verena Stieger

Zeit:	mittwochs, 9:30 – 13:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Keramikwerkstatt, Raum 078
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Grundlagen der Keramik**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	stieger@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 7
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, Glasurenlehre, sowie Trocknungs- und Brennprozesse.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Salzbrand in Höhr-Grenzhausen

Salt fire in Höhr-Grenzhausen

Verena Stieger

Zeit:	donnerstags, 9:30–12:00 Uhr
Beginn:	23.04.2026
Raum:	Keramikwerkstatt, Raum 078
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Salzbrand in Höhr-Grenzhausen**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	stieger@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 7
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die den Grundkurs schon absolviert haben. (Voraussetzung)

Im Sommer 2026 findet am Institut für Keramik und Glas (www.ikkg.art) in Höhr-Grenzhausen ein traditioneller Salzbrand statt.

Alle drei Jahre wird der historische Ofen (7000L!) mit Holz befeuert und final mit Salz eingestreut. Künstler*innen und Hochschulen sind eingeladen für diesen Brand Objekte anzufertigen und in den Ofen zu stellen. Die Brenndauer beträgt zwei Tage, so dass ein festlicher Rahmen den Brand begleitet.
Wir sind als befreundete Hochschulwerkstatt eingeladen daran teilzunehmen!

In den Kurszeiten werden die Keramiken aufgebaut und mit speziellen Glasuren behandelt, die für diesen Brand geeignet sind. Pünktlich zum Ofensetzen werden die Objekte nach Höhr-Grenzhausen transportiert und nach dem Brand auch wieder abgeholt.

Studierende können eigenständig außerhalb des Kursformates zum Brand nach Höhr-Grenzhausen fahren und an dem Brand teilnehmen.

Bei Fragen gerne melden: stieger@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

Formenbau Basics

Mold Making Basics

Malte Melms

Zeit:	mittwochs, 10:00–13:00 Uhr
Beginn:	29.04.2026
Raum:	Kunststoffwerkstatt, Raum 082
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Formenbau Basics**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	melms@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue und traditionelle Medien und Verfahren

Vermittlung der Grundlagen des traditionellen Formenbaus. Wir werden uns von einteiligen, einfachen Formen zu komplexeren, mehrteiligen Formen vorarbeiten und uns zum Ende hin anschauen, wie sich der 3D-Druck und das digitale Modellieren sinnvoll und unterstützend einsetzen lassen.

Teaching the basics of traditional mold-making. We will work our way from simple, one-piece molds to more complex, multi-piece molds and, towards the end, look at how 3D printing and digital modeling can be used in a meaningful and supportive way.

Bildhauerische Techniken Metall
Einführung in die Metallbearbeitung
Introduction to metalwork

Christoph Herchenbach

Zeit:	mittwochs, 09:00–13:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Metallwerkstatt, Raum 080
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Einführung in die Metallbearbeitung**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	herchenbach@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen gefertigt werden kann.

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

In the metal workshop course, many manual and mechanical techniques are explained, demonstrated and then practiced by the students themselves, which are useful or necessary in metalworking. It is taught how and what all can be made from sheet metal and bar profiles with welding apparatus, stand drill and file.

Bildhauerische Techniken Metall

Schmieden

Blacksmithing

Christoph Herchenbach und Matthias Kuehn

Blocktermine:	Mo., 13.04. – Fr. 17.04.2026, jeweils 09:00–16:00 Uhr
Beginn:	13.04.2026
Raum:	Metallwerkstatt, Raum 080
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Anmeldeadresse:	herchenbach@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 4
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Beim Schmiede-Workshop soll ein Einstieg in Schmiedekunsttechniken vermittelt werden. Der Kunstschmiedemeister Matthias Kühn (matthiaskuehn.eu) wird den Teilnehmer*innen an den ersten beiden Tagen praktisches und theoretisches Wissen vermitteln. Am 3. und 4. Tag, jeweils unterteilt in Vor- und Nachmittag, werden individuelle Schmiedeprojekte 1 zu 1 begleitet. Am Freitag wird es einen gemeinsamen Abschluss geben.

Studio Digitale Kunst
Digitale Verzweiflung – Sprechstunde
Digital despair - consultation hour

Jan Enste

Zeit:	dienstags, 13:00–14:00 Uhr
Beginn:	nach Vereinbarung
Raum:	Büro Studio Digitale Kunst, / Raum 115
Anmeldezeitraum:	–
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Sprechstunde
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein

In der offenen Sprechstunde können Studierende ihre Fragen zu „digitalen Problemen“ im eigenen künstlerischen Werk stellen und eine individuelle Kurzberatung zu geplanten Projekten in den digitalen Künsten bekommen.

Termine nur nach Vereinbarung.

Studio Digitale Kunst

Praxis Filmgestaltung: Crashkurs Filmtonaufnahme

Film Design in practice: Fieldrecording for movies

Jan Enste

Blocktermin:	Mi. 01.07. – Fr. 03.07.2026, jeweils 10:00 – 17:00 Uhr
Beginn:	01.07.2026
Raum:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Praxis Filmgestaltung: Crashkurs Filmtonaufnahme**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Das Seminar beleuchtet an drei Tagen theoretisch und praktisch die Rolle des Filmtons im Gesamtkontext einer Filmproduktion. Schwerpunkte bilden hierbei vor allem die Aufnahme und Mischung von Sprache, Geräuschen und Hintergrundatmosphären. Welche Mikrofon- und Aufnahmetechnik wird dazu am Filmset eingesetzt? Wann entscheidet man sich für Mono-, Stereo- oder Surroundaufnahmen?
Wie wird Filmton eigentlich synchronisiert? Welche ästhetischen Fragen zum Ton werden in der Vorproduktion eines Filmes besprochen? All diese Fragen werden im Seminar sehr praxisnah beantwortet.

Der Kurs ist Voraussetzung für die Benutzung des professionellen Tonequipments der Kunstakademie. Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder den Kurs als Aufbaukurs eines vorangegangenen Kurses besuchen wollen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt.
Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Studio Digitale Kunst

Grundkurs: How to hack my Mac – Grundlagen im MacOS-Ökosystem

How to hack my Mac – Basics in the MacOS ecosystem

Jan Enste

Zeit:	mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Studio Digitale Kunst, Raum 014
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Grundkurs: How to hack my Mac – Grundlagen im MacOS-Ökosystem**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Dieser Kurs widmet sich in einzelnen Blöcken den Grundlagen des Betriebssystems MacOS / iPad OS und den vielen nützlichen Programmen von der Textverarbeitung mit TextEdit, Pages, Open Office und Vorschau, der Bildbearbeitung mit Pixelmator und Affinity, Videotools wie Quicktime Player oder iMovie, Soundbearbeitung mit Garage Band und Logic und vielen weiteren Programmen, die den (künstlerischen) Alltag am Rechner oder auf dem iPad erleichtern.

Software, die auf sogenannter künstlicher Intelligenz beruht, findet immer mehr Einzug in unseren Alltag. Wir testen gemeinsam den Nutzen und Grenzen von K.I. Tools im künstlerischen Alltag. Ethische Fragen in der Nutzung stehen dabei immer im Vordergrund. Was passiert mit den von uns bereitgestellten Daten? Ist der Quellcode des Tools offen zugänglich? Gibt es gute Open Source Alternativen? Und in Hinblick auf die Kunst: Was passiert eigentlich mit dem Urheberrecht? Wie können wir K.I. einsetzen, damit wir nicht unser Urheberrecht und unsere Daten/Ideen verlieren?

Daher ist ein Schwerpunkt des Kurses die „Digitale Selbstverteidigung“: Ohne ein Verständnis davon, wie Software und Hardware Daten sammeln und mich kontrollieren, anstatt von mir kontrolliert zu werden, ist die Gefahr von Missbrauch und einem „digitalen“ Ausgeliefertsein sehr hoch. Zu lernen, sich im Internet und auf den Geräten richtig zu schützen, ist daher der Schlüssel zum Umgang mit der Computerinfrastruktur der digitalen Werkstätten. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung zum eigenständigen Arbeiten im Studio Digitale Kunst (Zugangsberechtigung). Dieser Kurs richtet sich an alle, die noch wenig oder keine Erfahrung mit Apple Mac Rechnern haben oder auch sonst gerne digital arbeiten wollen.

Für Studierende, die das Seminar nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung zum Werkstattkurs anmelden bzw. auf die Warteliste setzen lassen.

Studio Digitale Kunst
Cyberpunk in Kunst und Medien
Cyberpunk in Art and Media

Jan Enste

Zeit:	mittwochs, 17:00 – 19:00 Uhr
Beginn:	15.04.2026
Raum:	Studio Digitale Kunst, Raum 014
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Cyberpunk in Kunst und Medien**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Der Begriff „Cyberpunk" setzt sich aus den Wörtern „Cyber" (abgeleitet von „cybernetics") und „Punk" zusammen. Er bezeichnet eine dystopische Richtung des Science-Fiction-Genres, die in den 1980er Jahren in der Literatur entstand.
Heute finden sich neben der Literatur auch in der Kunst, im Film, in Videospielen, der Mode und in der Architektur Einflüsse von Cyberpunk. Mit dem Erscheinen des Computerspiels Cyberpunk 2077 Ende 2020 hat Cyberpunk eine wirkmächtige Neuauflage erlebt. Als kulturelles Phänomen steht Cyberpunk für ästhetisierten Retrofuturismus, postapokalyptische Gesellschaftsvisionen und anthropologische Entgrenzungen.

In diesem Werkstattkurs werden wir gemeinsam Schlüsselwerke des Cyberpunk-Genres besprechen und analysieren, darunter die Filme „Blade Runner" (Original und 2049), „Dark City", „Welt am Draht", den Roman und das Computerspiel „Neuromancer" sowie das Spiel „Cyberpunk 2077", das wir auch gemeinsam spielen werden. Darüber hinaus werden wir nach Referenzen des Genres in der zeitgenössischen Kunst suchen. Ein besonderer Fokus des Kurses liegt dabei auf dem Aufbau eines Verständnisses digitaler Prozesse und der Sensibilisierung für reale Herausforderungen in digital vernetzten Räumen.

Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder den Kurs als Aufbaukurs eines vorangegangenen Kurses besuchen wollen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Studio Digitale Kunst
Mehrkanal Audio mit Ableton Live & Max MSP
Multi-channel audio with Ableton Live & Max MSP

Tim Charlemagne

Blockseminar:	Block 1: Do., 07.05.–Sa., 09.05.2026, 10:00 - 17:00 Uhr Block 2: Do., 25.06.–Sa., 27.06.2026, 10:00 - 17:00 Uhr
Beginn:	07.05.2026
Raum:	Studio Digitale Kunst, Raum 014
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Mehrkanal Audio mit Ableton Live & Max MSP**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In diesem praxisorientierten Seminar widmen wir uns den kreativen und technischen Möglichkeiten von Mehrkanal-Audio. Aufbauend auf einem historischen Überblick – von Mono über Stereo bis zu heutigen Surround-Formaten – untersuchen wir, wie räumliche Wahrnehmung entsteht und wie sich mithilfe von Mehrkanal-Sound immersive Klangräume entwerfen lassen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung eigener Klanginstallationen und Live-Performances. Dazu arbeiten wir mit Ableton Live, Max/MSP und modularen analogen Systemen wie Doepfer A100 oder das Korg MS-20 min, die als zentrale Werkzeuge für unsere klanglichen Experimente dienen. Anhand verschiedener gestalterischer und technischer Ansätze erproben wir, wie individuelle Klangräume entwickelt und realisiert werden können. Standardisierte Surround-Technologien werden lediglich am Rande thematisiert; vielmehr verstehen wir das Seminar als Einladung, neue Möglichkeiten des räumlichen Hörens zu entdecken und unkonventionelle Wege der Klanggestaltung auszuprobieren.

Voraussetzungen:
Grundkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit einer Digital Audio Workstation (DAW), wie Logic wären von Vorteil.

Tim Charlemagne ist gelernter Elektromechaniker und Dipl. Heilpädagoge und ist seit ca. 25 Jahren freiberuflich in diversen musikalischen Tätigkeitsfeldern unterwegs. Mit umfangreicher Erfahrung in den Bereichen Live-Aufnahmen, Mixing und Mastering, sowie in der Komposition von Filmmusik, und Live Video hat er sich einen tiefen und vielseitigen Erfahrungsschatz erarbeitet. Seit über 10 Jahren programmiert er seine eigenen Max for Live Devices, die hauptsächlich die Live Performance mit Ableton Live erleichtern sollen.

Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder den Kurs als Aufbaukurs eines vorangegangenen Kurses besuchen wollen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Studio Digitale Kunst
3D – Blender Grundlagenkurs
3D – Blender basic course

Jan Philipp Huss

Zeit:	mittwochs, 13:00–17:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Studio für Digitale Kunst, Raum 014
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**3D-Blender Grundlagenkurs**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	hussj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Anhand von freien Projekten werden die grundlegenden Funktionen der Open-Source 3D-Software Blender vermittelt und angewendet. Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick und Einstieg in die Arbeit mit 3D-Software für Anwendungsgebiete wie Animation, Bildhauerei, Ausstellungs- und Projektplanung, Objektvisualisierung, Modellieren für 3D-Druck und mehr.

Neueinsteiger*innen und Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Projekte im Kurs zu realisieren und Hilfestellung zu bekommen (Auch für Projekte mit Maxon Cinema4D).

Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Blender
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras
- Animation

Eigene künstlerische Vorhaben mit Blender oder Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

Studio Digitale Kunst
Digitales Erzählen: Textadventure
Digital Storytelling: Textadventure

Florian Wacker

Blocktermine:	Block 1: Do., 23.04.–Sa., 25.04.2026, 10:00 - 17:00 Uhr Block 2: Do., 21.05.–Sa., 23.05.2026, 10:00 - 17:00 Uhr
Beginn:	23.04.2026
Raum:	Studio Digitale Kunst, Raum 014
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Digitales Erzählen: Textadventure**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In den 1970er Jahren entstanden die ersten Textadventures: Geschichten, die am Bildschirm nur mittels Text erzählt und vermittelt wurden. Im Gegensatz zum gedruckten Buch verlaufen diese Erzählungen meistens nicht linear, sondern greifen des Prinzip des Hyperlinks auf und schaffen nicht-lineare, interaktive Erzählformate.

Im ersten Block klären wir grundlegende Fragen. Welche Geschichte wollen wir erzählen? Sie kann fiktional, dokumentarisch oder eine Mischung aus beidem sein; es kann eine große Erzählung werden oder viele kleine, die wir miteinander verknüpfen. Wie wollen wir die Geschichte erzählen? Sie kann aus reinem Text bestehen, aber es könnten auch Bilder, Videos oder Audios eingefügt werden. Mithilfe des Open-Source-Programms Twine werden wir die einzelnen Text- und Medienstücke zusammenfügen, das Layout mit HTML und CSS gestalten, um am Ende ein Textadventure im HTML-Format zu erhalten, das über jeden Browser aufgerufen und gespielt werden kann.

Florian Wacker, Schriftsteller und Coder, geboren 1980 in Stuttgart, studierte Heilpädagogik und am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Florian Wackers Romane erscheinen im Berlin Verlag, seine Krimis rund um die Frankfurter Staatsanwältin Greta Vogelsang im Verlag Kiepenheuer & Witsch. Gelegentlich schreibt er auch fürs Theater. Sein Stück Wolfserwartungsland wurde 2018 am Schauspiel Leipzig uraufgegführt, 2022 hatte die Eisbachwelle an der Schauburg München Premiere. Neben seiner Arbeit als Autor konzipiert und entwickelt Florian Wacker seit 2010 Websites. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf modernes Design, schlanken Code und Zugänglichkeit. Er war acht Jahre Lead UX/UI Designer bei der Frankfurter Digitalagentur helllicht und arbeitet jetzt selbstständig. Für seine literarischen Arbeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien.
www.florianwacker.de

Für Studierende, die den Kurs nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, oder den Kurs als Aufbaukurs eines vorangegangenen Kurses besuchen wollen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Druckgrafik
Grundkurs Radierung
Intaglia Printmaking

Jenny Gonsior

Zeit:	donnerstags, 09:00–13:00 Uhr
Beginn:	23.04.2026
Raum:	Radierwerkstatt, Raum 074
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Grundkurs Radierung**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	gonsiorj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Im Rahmen eines Einführungskurses werden grundlegende Techniken und Kenntnisse vermittelt, die Voraussetzung für das freie Arbeiten in der Radierwerkstatt sind.

Film/Video/Neue Medien

Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

Michael Spengler

Zeit:	montags, 9:30–12:30 Uhr
Beginn:	20.04.2026
Raum:	Filmstudio, Raum 013
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials in den Computer, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit. Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen filmischen Gruppenarbeit in der Praxis an.

Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien. Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

Film/Video/Neue Medien
Projekt- und Werkstattberatung
Project- and Lab-Consultation

Michael Spengler

Zeit:	donnerstags, 15:00–16:00 Uhr
Beginn:	nach Vereinbarung
Raum:	Raum 011
E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Beratung
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Projekt- und Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im Bereich Film / Video / Neue Medien zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Studionutzung abgesprochen werden. Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung per Email statt.

Eine Beratung kann auch auf Zoom stattfinden.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Licht

Film Design in practice: Lighting

Lisa Maria Müller, Michael Spengler

Blocktermine:	Mi. - Fr., 17.06. – 19.06.2026, 09:30–17:00 Uhr
Beginn:	Di., 16.06.2026, 14:30 Uhr
Raum:	Filmstudio, Raum 013
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Praxis Filmgestaltung: Licht**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 7
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Licht ist eines der wichtigsten Gestaltungsmittel im Film, auf dessen bewussten Umgang und Einsatz nicht verzichtet werden sollte. Außerdem ist ein Mindestmaß an Beleuchtung nicht nur essentiell für die Aufnahme, sondern bildet auch ihr dramaturgisch-künstlerisches Rückgrat.

Da die Werkstatt für Film | Video | Neue Medien über eine Vielzahl professioneller Leuchten verfügt, die in ganz unterschiedlichen Situationen zum Einsatz kommen, behandeln wir in diesem Seminar ausgiebig die uns zur Verfügung stehende Lichttechnik und die dazugehörige Peripherie.

Während zu Beginn praktische, technische und sicherheitstechnische Fragen im Fokus stehen, ist das Ziel des Seminars, die Teilnehmer/-innen dafür zu sensibilisieren, wie Licht und bewusste Lichtsetzung maßgeblich die filmische und künstlerische Intention unterstützt.

Wir treffen uns am 16.06.2026 um 14:30 h im Filmstudio für die Einführungsveranstaltung, ehe wir in den drei folgenden Tagen (17.06. - 19.06.2026) ganztägig (9.30 h - 17:00 h) praktische Übungen zur Lichtgestaltung durchführen.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Kamera

Film Design in practice: Digital Cinema Camera

Bert Bartel, Michael Spengler

Blocktermin:	Mi., 01.07.–Fr., 03.07.2026, 9:30–16:30 Uhr
Beginn:	01.07.2026
Raum:	Filmstudio, Raum 013
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Praxis Filmgestaltung: Kamera**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die RED Gemini ist eine digitale High-End Filmkamera, die die Möglichkeit bietet, auf höchstem technischen Niveau cineastisch zu arbeiten. Aufgrund ihrer hohen Auflösung, ihres enormen Kontrastumfangs und der Verfügbarkeit einer Vielzahl von Cine-Optiken, bietet sie während der gesamten Produktion einen überdurchschnittlich großen Gestaltungsspielraum. Im Seminar werden der grundlegende technische Aufbau und Umgang mit der RED und ihrer kompletten Peripherie (Rig / Kompendium und Matte-Box / Schärfezieheinrichtung etc.) praktisch erprobt.

Der Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits mit dem Handling von DSLRs bzw. DSLM´s vertraut sind.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Regie

Film Design in practice: Directing

Jessica Krummacher, Timo Müller

Blocktermine:	Mi., 29.04.–Do., 30.04.2026, 10:00–16:00 Uhr Mi., 06.05.–Do., 07.05.2026, 10:00–16:00 Uhr
Beginn:	29.04.2026
Raum:	Filmstudio, Raum 013
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Praxis Filmgestaltung: Regie**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 12
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Wie entsteht ein Film und welche Aufgaben übernimmt dabei die Regie?

Nachdem in den vorangegangenen Seminarblöcken zur Filmgestaltung das Drehbuch, die technische und kreative Umsetzung im Fokus lagen, bringt die Regie im Zentrum des Prozesses der Filmherstellung all diese Themenfelder zusammen.

Im Rahmen des Blockseminars geht es darum, genauer zu betrachten, was das Regieführen bei einem Film bedeutet und ausmacht. Welche Fähigkeiten sollte ein/e Regisseur*in mit sich bringen? Was umfasst ihre/ seine Aufgaben? Was braucht die Filmregie zur Umsetzung? Welche Gestaltungsmittel stehen ihr zur Verfügung? Wie arbeite ich mit einem Team und mit den Schauspieler*innen?

Anhand eines vorgetragenen Theorieteils, mithilfe ausgewählter Filmausschnitte, aber auch in praktischen Übungen und durch Erfahrungsberichte aus ihrer eigenen Arbeit als FilmemacherInnen, verschaffen die Dozierenden den Seminarteilnehmenden einen Einblick in die Filmregie. Sie geben Werkzeuge und Hilfsmittel an die Hand, die bei der ersten eigenen Inszenierung und dem Dreh im Anschluss hilfreich sein können.

Jessica Krummacher und Timo Müller sind Arthouse Filmemacher*innen, Autor*innen, Produzent*innen und Künstler*innen. Als Klappboxfilme machen sie seit 25 Jahren Filme in immer wieder wechselnden Konstellationen und Aufgabenverteilungen.

Ihre Filme wurden mehrfach ausgezeichnet und auf zahlreichen Festivals national wie international aufgeführt, sowie im Kino, auf DVD und im Stream ausgewertet. Filmografie (Auswahl): ZUM TOD MEINER MUTTER (D2022) Premiere Berlinale. DER ROTE BERG (D2022) Premiere Filmfest München. MORDOGAN – BIRTH (D2012 Drehbuch) Filmfest Rom. TOTEM (D2011) Premiere Filmfest Venedig. MORSCHOLZ (D2008) Premiere Filmfest München. Zur Zeit arbeiten sie an mehreren Spiel- und Dokumentarfilmen fürs Kino. Jessica Krummacher ist Mitglied der deutschen Filmakademie.

Film/Video/Neue Medien

Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme

Introduction to the audio studio / speech and musicrecording

Bernward Müller

Zeit:	donnerstags, 11:00 – 14:00 Uhr und freitags nach Absprache
Beginn:	16.04.2026,
Raum:	Tonstudio, 011C
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 4
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.
Der Kurs wird nach Absprache in mehreren Blockterminen (donnerstags am Nachmittag oder freitags tagsüber) stattfinden.

Fotografie
Grundkurs Fotografie
Basic Photography

Holger Krischke

Zeit:	mittwochs, 10:00–16:00 Uhr
Beginn:	15.04.2026
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 035
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Grundkurs Fotografie**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt.
Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

In der Kernzeit des Kurses, zwischen 10:00 und 13:00 Uhr, werden Theorie und Praxis der Kamera- und Fotolabortechnik vermittelt. Nach der Mittagspause haben die Studierenden die Möglichkeit, die vermittelten Kenntnisse und Verfahren praktisch anzuwenden und zu vertiefen.

Fotografie
Werkstattberatung
Office Hours, Photo Department

Holger Krischke

Zeit:	dienstags, 10:00 – 16:00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)
Beginn:	14.04.2026
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 031
Anmeldung:	jederzeit möglich
Anmeldeadresse:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Persönliche Beratung / Beratung per E-Mail oder via Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung, können auch Termine für die Labor- und Studionutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Fotografie

Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2026 Magazins

Design and Production of gruppenFoto 2026 Photo Magazine

Holger Krischke, Thomas Haubner

Zeit:	montags, 10:00–13:00 Uhr
Beginn:	13.04.2026
Raum:	Sieb- und Digitaldruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Anmeldung:	siehe Anmeldebedingungen unten
E-Mailkontakt:	haubner@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

n Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck-/Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.
Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, dem Magazin gruppenFoto eine inhaltliche und gestalterische Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen, über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion, werden von den Kursteilnehmer*innen getroffen.
Die Kursleiter unterstützen die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch. Anhand der einzelnen Produktionsschritte werden die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermittelt; insbesondere Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik.

Anmeldung:
Bitte senden Sie innerhalb des Anmeldezeitraums ein Portfolio in Form einer pdf-Datei an:
haubner@kunstakademie-muenster.de

Das pdf-Portfolio sollte auf maximal 20 Seiten Angaben zu ihrer Person, sowie Arbeitsbeispiele enthalten. Aus den eingereichten Bewerbungen werden die Kursleiter 8 Studierende für den Kurs auswählen und zeitnah benachrichtigen.

Fotografie

Digital ist besser – Einführung in die digitale Fotografie

Digital is better

Hubertus Huvermann

Zeit:	montags, 10:15–13:45 Uhr
Beginn:	13.04.2026
Raum:	Fotostudio/Raum 104
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Digital ist besser – Einführung in die digitale Fotografie**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	huvermann@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf!

Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren. Die Inhalte des Kurses werden den Vorkenntnissen angepasst.
Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sog. tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.
Um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie vollends zu nutzen wenden wir uns ebenfalls der Bildbearbeitungssoftware Photoshop zu. Photoshop ist ein sehr umfangreiches Werkzeug, dass auf den ersten Blick kompliziert sein kann. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Composings sind nur ein paar Möglichkeiten die Photoshop uns bietet.
Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie, intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen.

Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten

Maltechnik

Grünes Atelier – vom Farbgarten zu den Pigmenten

Green Studio – from the color garden to the pigments

Hansjörg Komnik und Fairy von Lilienfeld

Zeit:	mittwochs, 13:00–17:00 Uhr
Beginn:	15.04.2026
Raum:	Maltechnikwerkstatt, Raum 075
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Grünes Atelier – vom Farbgarten zu den Pigmenten**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	lilienfe@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Im „grünen Atelier“ verbinden sich Kunst, Natur und Handwerk zu einem sinnlichen Forschungsfeld. Der Kurs führt in die Welt der Färberpflanzen ein- von der Anlage eines kleinen Farbgartens bis zur Gewinnung und Verarbeitung natürlicher Pigmente. Teilnehmende lernen, auf welche Art Pflanzen wie Waid, Krapp oder Reseda angebaut und zu Farbstoffen verarbeitet werden. Das Seminar lädt ein, Farbe wieder als lebendigen Stoff zu begreifen.

In the "green studio," art, nature, and craft merge into a sensory exploration. The course introduces participants to the world of dye plants—from creating a small color garden to extracting and processing natural pigments. Participants learn how to cultivate plants like woad, madder, and mignonette and process them into dyes. The seminar invites participants to rediscover color as a living, breathing substance.

Maltechnik

Lehm und Kalk – nachhaltige Materialien in der Maltechnik

Clay and lime – sustainable materials in painting techniques

Jürgen Kuhmann

Blocktermin:	Mo., 01.06.–Fr., 05.06.2026, jeweils 9:00 –17:00 Uhr
Beginn:	01.06.2026
Raum:	Maltechnikwerkstatt, Raum 075
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Lehm und Kalk – nachhaltige Materialien in der Maltechnik**
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	lilienfe@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

In diesem Praxiskurs widmen wir uns den traditionellen und zugleich hochaktuellen Materialien Kalk, Lehm und Silikat. Im Fokus stehen nachhaltige Materialien, die nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch faszinierende gestalterische Möglichkeiten eröffnen.
Wir beginnen mit der Verarbeitung von Lehm: nach einer Einführung in die Materialkunde spachteln wir gemeinsam Lehm auf Bildträger und erproben die Intarsien-Technik. Ein spannendes Verfahren, bei dem zwei verschieden farbige Putze graphisch ineinander gearbeitet werden.
Im zweiten Teil des Kurses beschäftigen wir uns mit Kalk und der klassischen Fresko-Technik. Hierbei lernen wir, Kalkputz aufzutragen und direkt in den frischen Putz zu malen. Die Besonderheiten und Herausforderungen dieser Technik werden praktisch erfahrbar und eröffnen neue Perspektiven für die eigene künstlerische Praxis.
Der Kurs richtet sich an Studierende aller Semester, die nachhaltige Materialien und historische Techniken in ihre eigene künstlerische Arbeit integrieren möchten.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

In this practical course, we will focus on the traditional yet highly contemporary materials of lime, clay, and silicate. The focus is on sustainable materials that not only protect the environment but also open up fascinating design possibilities.
We will begin with the processing of clay: after an introduction to material science, we will work together to spread clay onto a support and experiment with the intarsia technique, an exciting process in which two differently colored plasters are graphically interwoven.
In the second part of the course, we will explore lime and the classic fresco technique. Here, we will learn how to apply lime plaster and paint directly into the fresh plaster. The special features and challenges of this technique will be experienced practically and will open up new perspectives for our own artistic practice.
The course is aimed at students of all semesters who would like to integrate sustainable materials and historical techniques into their own artistic work.
No previous knowledge is required!

Sieb- und Digitaldruck
Siebdruck / Serigrafie
Silk-screen printing

Thomas Haubner

Zeit:	mittwochs, 09:30–13:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Kursname:	**Siebdruck / Serigrafie**
Anmeldung:	Informationen zur Anmeldung Seite 16
E-Mailkontakt:	haubner@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 6
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue und traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Siebdruck-Technik.

Sieb- und Digitaldruck

Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2026 Magazins

Design and Production of gruppenFoto 2026 Photo Magazine

Holger Krischke, Thomas Haubner

Zeit:	montags, 10:00–13:00 Uhr
Beginn:	13.04.2026
Raum:	Sieb- und Digitaldruckwerkstatt, Raum 077
Kursname:	Mo., 16.03.2026, 12:00 Uhr – Mi., 18.03.2026, 12:00 Uhr
Anmeldung:	siehe Anmeldebedingungen unten
E-Mailkontakt:	haubner@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 8
Werkstattschein:	ja
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck- / Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.
Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, dem Magazin gruppenFoto eine inhaltliche und gestalterische
Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen, über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion, werden von den KursteilnehmerInnen getroffen.
Die Kursleiter unterstützen die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch. Anhand der einzelnen Produktionsschritte werden die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermittelt; insbesondere Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik.

Anmeldung:
Bitte senden Sie innerhalb des Anmeldezeitraums ein Portfolio in Form einer pdf-Datei an:
haubner@kunstakademie-muenster.de

Das pdf-Portfolio sollte auf maximal 20 Seiten Angaben zu ihrer Person, sowie Arbeitsbeispiele enthalten. Aus den eingereichten Bewerbungen werden die Kursleiter 8 Studierende für den Kurs auswählen und zeitnah benachrichtigen.

Sieb- und Digitaldruck
Sprechstunde Druckproduktion
Office hours printmaking

Thomas Haubner

Zeit:	montags, 14:00 –16:00 Uhr
Beginn:	13.04.2026
Raum:	Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum:	–
E-Mailkontakt:	haubner@kunstakademie-muenster.de
Format:	Beratung
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue und traditionelle Medien und Verfahren

Drucktechnische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung.

Künstlerisches Studium
Kunst- und Gestaltungspraxis

Die Angebote der Kunst-und Gestaltungspraxis gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums, es können aber Scheine im Bereich der künstlerischen Praxis erworben werden. Die Veranstaltungen sind für alle Studierenden aller Studiengänge zugänglich.

Im **Studiengang Freie Kunst** kann im Hauptstudium ein Werkstattschein entweder durch einen Schein dieses Bereichs ODER durch einen Schein aus dem Bereich „künstlerische Selbstständigkeit“ ersetzt werden.

In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Anregungen und Wünsche gerne an: **w.lammert@kunstakademie-muenster.de**

Studio Digitale Kunst
Klangkunst Kolloquium
Sound Art Colloquium

Jan Enste

Zeit:	mittwochs, 17:00 – 19:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Tonstudio, Raum 018
E-Mailkontakt:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 5
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Im Klangkunst Kolloquium können auditive Arbeiten von Noise, Klang bis hin zu Musik und Kompositionen gemeinsam besprochen werden. Dabei geht es um Fragen der künstlerischen Umsetzung, der technischen Qualität sowie zu Aufführungs- oder Installationspraxis im Ausstellungs- und Konzertkontext.
Das Kolloqium kann frei und klassenübergreifend besucht werden, eine Anmeldung per E-Mail vorab ist jedoch erforderlich.

Studio Digitale Kunst
Kino machen: Kino schauen Teil 4
Doing cinema: Watching films part 4

Jan Enste

Zeit:	dienstags, 15:00–17:00 Uhr, 14-tägig
Beginn:	28.04.2026
Raum:	Filmstudio, Raum 013
Anmeldefrist:	31.03.2026
Anmeldeadresse:	enstej@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5

Es können TN Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Fortsetzung des Werkstattkurses aus dem WiSe 2025/26: Blue h – Für den Innenhof wird gemeinsam ein Programm für Videokunst kuratiert, welches Arbeiten von Studierenden der Kunstakademie und externen Künstler*innen täglich immer zur Blue Hour zeigt. Die Videokunstarbeiten müssen ohne Ton sein und sollten möglichst nicht narrativ funktionieren. Das Videokunst-Programm soll von den Studierenden im Kurs entwickelt, beworben und kommuniziert werden.

Teil des Seminares ist auch eine Exkursion zu den Kurzfilmtagen Oberhausen, die vom 28. April bis 3. Mai 2026 stattfinden. Die Teilnehmer des Kurses werden dazu eine Akkreditierung erhalten.

Achtung: Teilnehmende des letzten Kurses im WiSe 2025/26 werden bevorzugt aufgenommen!

Für Studierende, die das Seminar nicht über das Learnweb bekommen haben, aber ein deutliches Interesse an einer Teilnahme nachweisen, wird eine gesonderte Warteliste eingeführt. Studierende können sich per E-Mail an enstej@kunstakademie-muenster.de mit kurzer Begründung auf die Warteliste setzen lassen.

Weitere Seminartermine werden am ersten Seminartag bekannt gegeben.

Studio Digitale Kunst
Sprachkunst und generative KI
Language Art and generative AI

Dr. Daniel Falb

Termine:	Fr., 22.05.2026, 12:00–13:30 Uhr (online)
	Fr., 29.05.2026, 11:00–16:00 Uhr
	Sa., 30.05.2026, 11:00–16:00 Uhr
	Fr., 19.06.2026, 10:00–16:00 Uhr
	Sa., 20.06.2026, 11:00–16:00 Uhr
Beginn:	13.05.2026
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldezeitraum:	30.04.2026
E-Mailkontakt::	jenni.bohn@burg-huelshoff.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	16

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Theoretisches Blockseminar zur Automatisierung der Sprache durch KI.

Im Zentrum stehen die ästhetischen, politischen und ontologischen Dimensionen ›sprechender Maschinen‹ sowie aktuelle literarische und künstlerische Auseinandersetzungen damit. Die literarische und künstlerische Arbeit der Gegenwart fällt in eine historisch einzigartige Situation: die Automatisierung der Sprache durch sogenannte generative Künstliche Intelligenz. Während ökonomische und administrative Textproduktion zunehmend von Maschinen übernommen wird, stellt sich im künstlerischen Feld die Frage anders: Hier wird die Sprachautomatisierung selbst zum Gegenstand. Das Seminar rekonstruiert zentrale theoretische und ästhetische Fragestellungen, die durch das Auftreten ›sprechender Maschinen‹ entstehen:- Welche Ontologie hat nichtmenschliche Sprache? Welche politischen, ökonomischen und technologischen Kräfte stehen hinter den Sprachmodellen? Welche Transformationen ergeben sich für literarische Produktion, Autorschaft und Rezeption? Was bedeutet es, wenn KI-Systeme nicht nur Werkzeuge sind, sondern selbst als Stimmen oder Gesprächspartner auftreten? Zur Diskussion stehen poetische, literarische und künstlerische Auseinandersetzungen mit generativer KI, darunter Arbeiten von K Allado-McDowell, Lillian-Yvonne Bertram, Stephanie Dinkins, Mashinka Hakopian, Emily Martinez/Queer AI, Allison Parrish, Piringer und Sasha Stiles. Ergänzt werden diese Beispiele durch theoretische Texte, die Fragen nach Autor*innenschaft, Verkörperung und den politischen Ökonomien der Sprachmodelle aufwerfen. Ziel ist es, die Tiefe des Einschnitts zu erfassen, den die Sprachautomatisierung für die Künste bedeutet, und eine kritische Grundlage für die eigene künstlerische Arbeit mit diesen Technologien zu entwickeln.

Im WiSe 2026/27 führt das Seminar diese Grundlagen in Zusammenarbeit mit dem Studio Digitale Kunst in die Praxis über: Studierende entwickeln eigene künstlerische Projekte, in denen sie Sprache und Körper im Dialog mit KI erproben und reflektieren.

Das Seminar ist eine Kooperation mit Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL).

Textil als Medium für Verbindung und Transformation

Textiles as a medium for connection and transformation

Claudia Hill

Blockseminar:	Block 1: Do., 16.04.2026, 13:00 – 18:00 Uhr Fr., 17.04.2026, 10:00 – 18:00 Uhr Sa., 18.04.2026, 10:00 – 16:00 Uhr Block2: Do., 21.05.2026, 13:00 – 18:00 Uhr Fr., 22.05.2026, 10:00 – 18:00 Uhr Sa., 23.05.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Beginn:	16.04.2026
Raum:	Pop-up Textilwerkstatt, Klasse van Harskamp Raum 302
Anmeldefrist:	01.04.2026
Anmeldeadresse:	vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Format:	Workshop - Kollektivarbeit und individuelle (technische) Beratung (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	15

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

In zwei Blöcken von jeweils drei Tagen erkunden wir Textil als Material für Transformation. Ausgehend von Dekonstruktion erschaffen wir neue Kompositionen aus Textil, Farbe und Verwebung. Für den Kurs sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich und er richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Semester.
Der Schwerpunkt liegt auf kollektiver Arbeit mit jeweiligen individuellen Elementen. Hauptsächlich verwenden wir bereits existierende und gefundene Materialien. Die dabei entstehenden textilen Skulpturen widmen sich einem persönlichen, politischen oder sozialen Thema mit derzeitiger Relevanz.

Der erste Block konzentriert sich auf Workshop und Studio Praxis.
Der zweite Block dient zusätzlich der künstlerischen Beratung zu individueller Arbeit.
Deine Verfügbarkeit für beide Blöcke ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ich freue mich auf euch.

Claudia Hill ist eine in Berlin lebende Künstlerin, deren Praxis die Methode des Webens erforscht. Ihre großformatigen Tapestry Sculptures entstehen auf einem 130 Jahre alten Hochwebstuhl und haben sich aus ihrer Arbeit als Kostümbildnerin für Choreographen wie William Forsythe und Meg Stuart oder das Ensemble der Wooster Group entwickelt. Sie stellt international aus in Gallerien und Institutionen wie Kate Werble Gallery (New York City), Shedhalle (Zürich), Paris Internationale (Paris), mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig (Wien) oder HAU Hebbel am Ufer (Berlin). Ihre Publikation Social Fabric Earth Return ist bei Bom Dia Books erschienen. Sie hat zahlreiche Stipendien erhalten, darunter die National Performance Network Förderung, Dis-Tanz-Solo Grant, Fonds Darstellende Künste und das Forschungsstipendium der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Hill lebt und arbeitet derzeit in Berlin.

https://claudiahill.com/
https://www.instagram.com/claudia_hill_berlin/

Münster Lectures 2026

Münster Lectures 2026

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	dienstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	14.04.2026
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	–
Format:	Vortrag
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich Künstler*innen, Kurator*innen, Kritiker*innen, Kunsthistoriker*innen und Galerist*innen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und Professor*innen der Akademie.

Zeichnerische Fähigkeiten
Drawing Skills

Martina Lückener

Zeit:	freitags, 10:00 – 16:00 Uhr, 14-tägig
Termine:	24.04.2026, 08.05.2026 22.05.2026 05.06.2026 19.06.2026 03.07.2026, Auswärtstermin 17.07.2026, Auswärtstermin
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	24.04.2026
Anmeldeadresse:	lueckener@kunstakademie-muenster.de
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 14

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Die Zeichnung als Experiment mit verschiedenen Materialien und Techniken anhand des Studiums von Mensch, Tier und Objekt.
Neben der Freihandzeichnung können auch Multimedia-Tools verwendet werden.
Ein Termin findet außerhalb der Hochschule in Münster statt.

Das Angebot Zeichnerische Fähigkeiten richtet sich an alle Studierenden, einschließlich des O-Bereichs.

Die unsichtbare Sprache
The invisible language

Mark Prince

Termine:
Woche 1: Performative Pictures
Mi., 29.04.2026 **15:30 – 19:00 Uhr**
Do., 30.04.2026 10:00 – 13:00 Uhr

Woche 2: Re-De-Photography
Di., 12.05.2026: 14:30 – 18:00 Uhr
Mi., 13.05.2026: 10:00 – 13:00 Uhr

Woche 3: The Limits of Causality
Mi., 10.06.2026: 14:30 – 18:00 Uhr (Exhibition visit Düsseldorf)
Do., 11.06.2026: 10:00 – 13:00 Uhr

Woche 4: Poststructuralism
Mi., 08.07.2026: 14:30 – 18:00 Uhr
Do., 09.07.2025: 10:00 – 13:00 Uhr

Raum: Seminarraum 2
Anmeldefrist: Fr. 17.04.2026, 24:00 Uhr per E-Mail
Anmeldeadresse: markprince@gmx.de
Format: Blockveranstaltung
Teilnehmerzahl: –

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung" im Transcript of Records aufgeführt werden.

A seminar exploring the current status of photography – a medium besieged by computer manipulation and AI-generated images, which is yet constantly extending its reach and application. In the smartphone age it has become a predominantly vernacular medium, used by almost everyone with tools readily at hand. Artists and filmmakers are caught in the sway of this ubiquity, as painters in the 1950s and 60s felt impelled to assimilate pop-cultural imagery into their work. Stephen Soderburgh and Sean Baker shoot feature films on Iphones; Jon Rafman appropriates Google Earth imagery. Extending into every corner of mass culture, photography brushes aside attributions of truth or falsity by zeroing in on the access it claims to what it represents. This deceptive scope makes it the sharp end of a global online culture's erosion of our sense of the other. In the critic Michael Wood's phrase, it is 'the sign we can't see because we so thoroughly take it for granted.'

Students are encouraged to present their own art to the class, to be discussed within the context of the seminar's themes. We also will visit relevant exhibitions, at which the class can respond to artworks viewed in situ, in an institutional setting.

Classes will be taught in English.

Ausstellungsprojekt Wewerka Pavillon 2026

Exhibition project Wewerka Pavillon 2026

Jonas Roßmeißl

Das Seminar im WiSe 2025/26 diente der Vorbereitung einer Ausstellung im Wewerka Pavillon im Jahr 2026 und wird im SoSe 2026 mit der Realisierung der Ausstellung fortgesetzt. Es handelt sich um eine über zwei Semester angelegte Veranstaltung und wird mit den Teilnehmer*innen des WiSe 2025/26 forgeführt.

Jonas Roßmeißl (geb. 1995) lebt und arbeitet in Wuppertal. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften studierte er bis 2022 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Roßmeißl produziert Skulptur. Recherche, Kooperation sowie Aneignungsprozesse im und aus dem ökonomischen, politischen und wissenschaftlichen Feld bedingen seine Produktionsmittel und -materialien. Dabei arbeitet er gegen und mit Technologie und fasst diese Praxis unter dem Begriff der Streitbildhauerei.

Figürliches Zeichnen, Aktzeichnen, Portrait, freie Zeichnung

Figurative drawing, nude drawing, portrait, free drawing

Christiane Schöpper

Zeit:	freitags, 10:00 – 16:00 Uhr, 14-tägig
Termine:	17.04.2026 15.05.2026 Aussentermin 29.05.2026 12.06.2026 26.06.2026 03.07.2026 17.07.2026
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	02.05.2026
Anmeldeadresse:	schoeppc@kunstakademie-muenster.de
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Zeichnerische Erfassung des menschlichen Körpers nach Modell.
Die Zeichnung als eigenständiger, künstlerischer Ausdruck, sowie als vorbereitende Studie und Übung für Skulptur, Installation und Malerei.

Das Aktzeichnen richtet sich an alle Studierenden, einschließlich des O-Bereichs.

Textiltechnik mit Denise van der Vegt

Textile technology with Denise van der Vegt

Denise van der Vegt

Blockseminar:	Block 1: (Seminarraum 1) Do., 18.06.2026, 12:00 – 18:00 Uhr Fr., 19.06.2026, 10:00 – 18:00 Uhr Sa., 20.06.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
	Block2: (Seminarraum 3) Do., 09.07.2026, 12:00 – 18:00 Uhr Fr., 10.07.2026, 10:00 – 18:00 Uhr Sa., 11.07.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Beginn:	18.06.2026
Raum:	Seminarraum 1 und 3
Anmeldefrist:	01.06.2026
Anmeldeadresse:	dsvdvegt@gmail.com
Format:	Workshop und individuelle Beratung für Textilprojekte (Blockveranstaltung)
Teilnehmerzahl:	max. 28

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung" im Transcript of Records aufgeführt werden.

In diesem Kurs wirst du dein Verständnis für Textilien als künstlerisches Medium in deiner eigenen Arbeit erweitern und neue Textiltechniken, sowie alte Textiltechniken anhand authentischer Beispiele und Fachliteratur kennenlernen. Du tauchst ein in die Welt der Markenstickereien, Reparaturarbeiten, Strick- und Häkeltechniken und entdeckst für dich selbst, wie traditionelle Handarbeit relevant für zeitgenössisches Schaffen ist. Egal, ob du ein Anfänger bist oder bereits Erfahrung hast, diese Kurs bietet für jeden etwas – eine Chance, deinen künstlerischen Horizont zu erweitern und neue Materialien, sowie Möglichkeiten zu entdecken. Der Kurs beinhaltet eine technische Einführung in (ältere) Textiltechniken und Beratungssitzungen.

Einführung: Während des Einführungsblockseminars wirst du nicht nur mit der Nähmaschine arbeiten, sondern auch skulpturale Formen entwickeln, die von historischen Silhouetten inspiriert sind. Mit diesen Beispielen lernst du die Feinheiten des Handwerks kennen und kannst mit verschiedenen Techniken experimentieren. Textil und (historische) Technik werden in deinem eigenen Werk zusammenkommen.

Fortgeschrittene: Für diejenigen, die diesen Kurs in den vergangenen Semestern belegt haben: du hast noch lange nicht ausgelernt. Denise wird den Schwierigkeitsgrad deines Projekts erhöhen.

Individuelle Arbeit: In Einzelgesprächen während BLOCK 1 wird ein Plan für dein eigenes Projekt in BLOCK 2 erstellt. Du kannst neue Textilprojekte entwickeln oder bestehende Arbeiten erweitern.

Verfügbarkeit für beide Blöcke ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Denise van der Vegt ist eine Textilexpertin die viele Jahre im Stedelijk Museum Amsterdam für Ausstellungsvorbereitungen von Kunstwerken, Kleidung und Artefakten in Textilien verantwortlich war. Derzeit ist sie für dieselbe Aufgabe beim Centraal Museum in Utrecht angestellt. Denise ist auf historische Kostüme spezialisiert und hat im Laufe der Jahre als Beraterin an Filmen und Theaterstücken gearbeitet. Denise van der Vegt war Dozentin für Textiltechniken an verschiedenen Hochschulen in die Niederlanden.

Künstlerisches Studium
Künstlerische Selbstständigkeit

Dieser Bereich soll Lehrveranstaltungen mit entsprechender Ausrichtung oder besonderem diesbezüglichem Potential besser sichtbar machen. Die Angebote gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums; es können aber Teilnahmescheine erworben werden.
Er ist für alle Studierende aller Studiengänge zugänglich und wird insbesondere im Hinblick auf mögliche Bedarfe einer Vorbereitung auf eine spätere selbstständige/freiberufliche künstlerische Tätigkeit sukzessive weiterentwickelt. Ergänzt wird dieser Teil außerdem durch Informationen/ Hinweise auf externe Anbieter sowie Veranstaltungen aus dem sonstigen Studienangebot, die diesbezüglich interessante Elemente enthalten.

Im **Studium Freie Kunst** kann ein Werkstattschein entweder durch einen Schein dieses Bereichs ODER durch einen Schein aus Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden.

In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Anregungen und Wünsche gerne an: **w.lammert@kunstakademie-muenster.de**

Über mich – Schreiben über sich und die eigene Arbeit

About me – Writing about yourself and your work

Barbara Buchmaier

Termine:	Di., 05.05.2026, 10:00–15:30 Uhr Di., 19.05.2026, 10:00–15:30 Uhr Di., 02.06.2026, 10:00–15:30 Uhr Online-Einzeltermine nach Vereinbarung
Beginn:	05.05.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	28.04.2026
Anmeldeadresse:	buchmaie@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im **Studium Freie Kunst** ersetzen.
In den **Lehramtsstudiengängen** kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung" im Transcript of Records aufgeführt werden.

Das Schreiben über Kunst und im Speziellen über die eigene Arbeit als Künstler*in, die eigene Arbeitsweise, wichtige Kontexte und Referenzen, möglicherweise auch die eigene Herkunft – aber auch das Formulieren eines Statements zur eigenen Haltung im Kunstbetrieb sind Aufgaben, die man heute bereits als junge*r Kulturproduzent*in trainieren sollte.
Artist Statement, Kurz- oder Projektbeschreibung zum Beispiel in einer Bewerbung, Werktitel und Bildunterschriften, der Lebenslauf im Portfolio ... All dies sind Texte, die Künstler*innen ohne Angst und mit der nötigen Kompetenz verfassen können sollten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass es ganz verschiedene Ansätze gibt, sich selbst in und mit Texten darzustellen.

In dem Seminar wird eine Annäherung an das Schreiben solcher Texte über sich selbst und die eigene Arbeit schrittweise vermittelt: unter anderem anhand der kritischen Lektüre ganz unterschiedlicher ausgewählter Texte anderer Künstler*innen, Übungen zur eigenen Text-Produktion, gemeinsamer Lektüre und Diskussion von Texten der Seminarteilnehmer*innen – und in Einzel- und/oder Gruppensprechstunden (online) zur Besprechungen aktueller Textentwürfe.
Das Seminar möchte die Lust am Schreiben anregen und dabei – auch anhand von zur Diskussion stehenden „Regelwerken" und „Fragenkatalogen" (festgehalten im Reader zum Seminar) – Ideen für kreative und gleichzeitig konkret einsetzbare Texte liefern. Auch Themen wie Künstliche Intelligenz, das Gendern und diskriminierungsfreie Sprache sollen zur Sprache kommen.
Im Seminar und im dazugehörigen Reader werden außerdem Hilfsmittel zur Recherche, zum Eigenlektorat und zum (Selbst-)Publizieren vorgestellt. Außerdem wir die Dozentin einen Überblick über aktuelle Kunst-Zeitschriften (auch Websites) geben.

Die Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin **Barbara Buchmaier** (geb. 1975) arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Kunst und Text, u. a. als Lehrbeauftragte an der Weißensee Kunsthochschule Berlin (bis SoSe 2023) und in Kooperation mit dem Goldrausch Künstlerinnenprojekt, Berlin. Ihre Texte erschienen in Kunstzeitschriften wie „Texte zur Kunst" und „Spike", seit vielen Jahren ist sie außerdem Redakteurin und Autorin der unabhängigen Zeitschrift „von hundert" in Berlin. 2014 hat sie zusammen mit Christine Woditschka den „ADKV – Art Cologne Preis für Kunstkritik" erhalten. Bis Ende des Jahres 2022 leitete sie den Ausstellungsort „RL16" in Berlin-Mitte. Aktuell arbeitet sie neben ihrer Tätigkeit im Bereich Text in Teilzeit in der Galerie und dem Buchladen von Barbara Wien in Berlin.
Barbara Buchmaier war im Juni 2019 mit einer „Münster Lecture" an der Kunstakademie Münster zu Gast.

Sprechstunde Kunst und Recht: Rechtliche Grundlagen für die künstlerische Praxis

Office Hours – Art meets Law: Legal Basics in the Creative World

Prof. Dr. Thomas Hoeren und Nora-Marie Fuchs

Zeit:	mittwochs, 14:00–18:00 Uhr
Beginn:	*das Angebot gilt durchlaufend, auch während der Semesterferien*
Raum:	Seminarraum ITM (120.213), Leonardo-Campus 9
Anmeldeadresse:	art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de
Format:	Sprechstunde
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden

„Understand your rights – be empowered!"
Du bist Student*in an der Kunstakademie Münster und stehst im Rahmen deiner künstlerischen Praxis plötzlich einem Dickicht an rechtlichen Fragestellungen gegenüber, die sich durch Eigenrecherche im Internet nicht einfach klären lassen? Du hast ein ungutes Bauchgefühl bei der Ausführung eines neuen Projekts oder stehst in Verhandlung mit Kontakten aus der Kunstwelt und bist um die Bedingungen der Zusammenarbeit besorgt? Dann komm zu uns in die offene Sprechstunde!

Wir sind die Art Law Clinic Münster, ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt, welches genau für diese Fälle und nur für euch 2018 ins Leben gerufen wurde. Als studentisches Team mit großem Interesse an Kunst und Kultur und Erfahrung im vielseitigen Bereich des Kunstrechts stehen wir euch auf Augenhöhe gegenüber und beantworten eure Fragen zu Aspekten des Urheberrechts, Vertragsrechts bis hin zum Datenschutzrecht:

- Wie könnt ihr eure Werke vor dem ungewollten Zugriff oder der Veränderung durch Dritte schützen?
- Welche Auswirkungen hat das Urheberrecht anderer Künstler*innen auf eure Freiheiten bei der Werkschöpfung?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Wie sehen die Verträge mit Galerien, Museen und anderen Kulturinstutionen aus?

Diese und weitere Fragen können wir gemeinsam beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Eure Anfrage wird stets vertraulich und mit größer Sorgfalt behandelt. In einem ersten Gespräch vor Ort klären wir die zentralen Aspekte eures Falls und haben ein offenes Ohr für eure Bedenken und Wünsche. Danach legen wir los und gehen für euch in die Recherche. Als studentisches Projekt können wir euch zwar keine konkrete Rechtsberatung bieten - wir dürfen also keine konkreten Verträge formulieren oder verbindliche Empfehlungen aussprechen und können euch auch nicht ggü. der anderen Partei vertreten. Wir erstellen jedoch eine individuelle Ausarbeitung für euch, die alle mit eurem Anliegen verbundenen abstrakten Fragen verständlich und unter Rückgriff auf anschauliche Beispiele beantwortet.

So erhaltet ihr das zentrale Grundlagenwissen und geht gestärkt und mit einem klaren Bauchgefühl in euer nächstes Projekt oder die nächste Verhandlung mit Kooperationspartnern!
Schon über 200 Studierende konnten wir auf diese Weise in den letzten 6 Jahren unterstützen. Die Fälle sind dabei vielfältig und einzigartig – also keine Scheu vor vermeintlich fern liegenden oder exotischen Fragen. Gerne kannst du uns vorab auch bereits eine Mail an die genannte Adresse schicken oder einen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Das Team der Art Law Clinic

Kunst und Recht: Grundlagen und Praxistipps

Art meets Law: Legal Basics for Artists

Prof. Dr. Thomas Hoeren und Nora-Marie Fuchs

Zeit:	Mi., 06.05.2026, 14:00 s.t. – 16:00 Uhr (einmalig)
Beginn:	06.05.2026
Raum:	Seminarraum ITM (120.213), Leonardo-Campus 9
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	art-law-clinic@listserv.uni-muenster.de
Format:	Infoveranstaltung
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden

„Know Your Rights – As an Artist!"

Auch in diesem Semester bieten wir, das dem Lehrstuhl von Prof. Hoeren angehörige Team der Art Law Clinic Münster, ein informationsreiches und praktisches Seminar rund um die Vernetzung von Kunst und Recht an.
Schwerpunkt dieser Veranstaltung soll eine Einführung in die Grundlagen des Urheberrechts sein:

- Was muss ich rechtlich für die Selbstständigkeit beachten?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Und was ist beim Verkauf oder der Leihe an Museen, Galerien oder Private zu beachten, damit eure Kreativität angemessen entlohnt wird?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit euch gerne klären!

Wir, die „Art Law Clinic Münster", drei Jurastudierende mit großem Interesse an Kunst und Kultur und einer Fachausbildung im Urheber- und Medienrecht, möchten dabei mit euch in den Diskurs kommen und eure Fragen beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Über eure Anmeldungen an **artlawclinic@uni-muenster.de** freuen wir uns sehr. Gerne könnt ihr uns dort bereits im Vorhinein Themenwünsche oder Fragen zukommen lassen, über die ihr an dem Tag etwas mehr erfahren möchtet.

Remember Freedom – A project on critical curatorial politics Skulptur Projekte Münster 2027

Nataša Ilić

Time:	Fr., 24.04.2026, 10:00–16:00 Uhr Sa., 25.04.2026, 10:00–16:00 Uhr Fr., 26.06.2026, 10:00–16:00 Uhr Sa., 27.06.2026, 10:00–16:00 Uhr Fr., 03.07.2026, 10:00–16:00 Uhr Sa., 04.07.2026, 10:00–16:00 Uhr
Start:	24.04.2026
Room:	lecture hall
Registration:	17.04.2026
Anmeldeadresse:	comanesc@uni-muenster.de
Format:	Seminar (block seminar)
Number of participants:	15

Es können TN im Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis erworben werden.
Ein TN kann einen Werkstattschein im Studium Freie Kunst ersetzen.
In den Lehramtsstudiengängen kann ein Schein dieses Bereichs nur als „zusätzliche Leistung“ im Transcript of Records aufgeführt werden.

Nataša Ilić, member of curatorial collective WHW, together with Ivet Ćurlin and Sabina Sabilović artistic director of Skulptur Projekte 2027, organizes a course Remember Freedom. A project on critical curatorial politics.

The globally evolving system of curatorial education and the professionalization of the activity increa- singly translates into managerial function within an institutional setting. In response, a course Remember Freedom discusses curating as a collective effort and focuses on relationship between power, politics and curatorial agency. Taking a critical look at the practice of curating inherited from the 1990s, that places it within an ecology of art as an inherently radical-political practice, Remember Freedom addresses a clash that pits an ambitiously radical institutional posturing against an interior institutional condition of discriminatory practices of discipline, exclusion and inequality. Together with students, the course will investigate what these paradoxes between inside and outside are, how they manifest themselves in practice and what should be done about them.

The title of the course, Remember Freedom, is borrowed from a speech given by science fiction writer Ursula K. Le Guin at the National Book Award reception in 2014, in which she urges us that in the difficult times that are coming - and that are here already, we must not forget the freedom held by poets and artists and that resistance and change often starts with artists, “the realists of a larger reality“.

Evolving around curatorial practice of WHW and their artistic directorship of Skulptur Projekte 2027, the course will together with students discuss ways to make visible what usually stays hidden and underexplored within exhibition practice, turning the internal questions and dilemmas surrounding exhibition-making into collective questions about curatorial agency, the ‘public’ and the artistic and cultural ecosystem.red within exhibition practice, turning the internal questions and dilemmas surrounding exhibition-making into collective questions about curatorial agency, the ‘public’ and the artistic and cultural ecosystem.

Englisch für Künstler*innen (B1 – C1)

English for Artists (B1 – C1)

Uwe Rasch

Zeit:	fridays, 4 p.m. – 6 p.m. c.t
Beginn:	17.04.2026
Raum:	Seminar room 2
Anmeldefrist:	15.04.2026
Anmeldeadresse:	raschu@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

You can get participation certificates. One participation certificate can replace a workshop certificate (Werkstattschein) in the Fine Arts degree programme.

In today's globalized art world, it remains important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.
I would therefore like to put the discussion of your own artwork and working processes at the centre, starting from the artist statement. We will explore how you can develop your own style to present your ideas, processes and art works. Further focusses can include oral (video meetings/presentations) and written presentations. We will focus on the language necessary to discuss, evaluate and describe art and art processes, on reading and listening comprehension.
I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

Registration:
To apply for this course, please send me an E-Mail: **raschu@uni-muenster.de** briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

Ergänzende Veranstaltungshinweise zum Bereich „Künstlerische Selbstständigkeit“

- Die Seminarveranstaltung Open Frame bietet Gelegenheit zur Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit und zur Lecture-Performance mit anschließender Diskussion. Zudem integriert die Veranstaltung regelmäßig Erfahrungsberichte von Ehemaligen / Absolvent*innen der Kunstakademie Münster, die über ihre Situation und Entwicklung nach dem Studium berichten.

- **LaB K – Landesbüro Bildende Kunst** Weiterbildungsangebot für freie Künstler*innen siehe: **https://www.labk.nrw/qualifizierung**.

- **Landesbüro für freie darstellende Künste NRW**: Qualifizierungsprogramm NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste (auch mit übergreifenden Themen geeignet für Bildende Künstler*innen bzw. performative Künstler*innen) **https://www.nrw-lfdk.de/index.php?article_id=95&clang=0**

- Beratungs-Webinare für Künstler*innen und Kulturschaffende: **https://kulturrat-nrw.de/beratungs-webinare/**

- Zu allen wichtigen Themen rund um das Thema Kultur wird in verschiedenen Workshops und Seminaren fit gemacht. **Kulturbüro Münsterland**: Kulturakademie **https://www.muensterland.com/kultur/weiterbildung/kulturakademie/**

- Online-Workshops des **BBK Bundesverbandes** **BBK Bundesverband – Projekte – Aktuelle Projekte – ProTalks https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/protalks**

- **Digitaler Campus des BBK Berlin** Seminars and workshops – bildungswerk **bbk-bildungswerk.de**

- **Die Art-Law-Clinic** bietet auch unabhängig von der hier ggf. aufgeführten Veranstaltung eine individuelle Rechtsberatung für Künstler*innen an: **https://www.itm.nrw/forschung/projekte/aktuelle-projekte/art-law-clinic/**

Bitte beachten Sie zu diesem Themenkomplex auch die externen Veranstaltungsangebote, auf die regelmäßig im Newsletter hingewiesen wird.

Wissenschaftliches Studium
Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

Studiengang: **Freie Kunst**
Bereich: **Kunstgeschichte**

Studiengänge: **Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016**
Bereich: **Kompetenzfeld W1**
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für Studiengänge G/HRSGe/GyGe 2-Fach/GyGe 1-Fach:

Orientierung

	W0	Einführung wissenschaftliches Arbeiten
2 (i.d.R. SoSe)	W1 O1	Überblick – Epochen der Kunstgeschichte
2 (i.d.R. WiSe)	W1 O2	Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart

Entwicklung/Vertiefung

W1 E1	Methoden der Kunstgeschichte
W1 E2/W1V2	Exemplarische historische Positionen/ Epochen/Umbrüche der Kunst
	W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600
	W1 E/V2-2 1600 bis 1900
	W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart
W1 E3/W1V1	Bildkulturen (exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung)
W1 E4	Kunstwissenschaftliche Begleitfächer (Architektur, Archäologie, Design)
W1 E5/W1V3	Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung
W1 E6/W1V4	Kunstkritik – Rezeption und Urteil

2 = jedes zweite Semester einmal

Epochen der Kunstgeschichte

Art history, from antiquity to modernity

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit:	donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr
Beginn:	23.04.2026
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	15.04.2026
Anmeldeadresse:	jschmi16@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	–

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden (Details siehe unten).

Obligatorische Veranstaltung für den O-Bereich und für alle neu eingeschriebenen Studierenden, auch in höheren Semestern.
Überblick über die westliche Kunstgeschichte und Einblick in „große Erzählungen" über die Kunst. Kein „Gänsemarsch der Stile" wird vorgeführt, sondern prägende Werke und Diskurse werden eindringlich analysiert. Wie haben sich die Vorstellungen von Kunst, Künstler*in, Kunstbetrachter*in, Kunstwerk gewandelt? Und wie wurden diese Wandlungen in Bildern reflektiert – und durch Bilder angeregt? Und: wie beziehen sich zeitgenössische Künstler*innen auf die vorgestellten Werke der Vergangenheit?
Auch Teilnehmende, die nicht im O-Bereich sind, werden verbindlich um Anmeldung gebeten: jschmi16@uni-muenster.de

Teilnahmescheine (TN/TS): Eine „Mitschrift" zu jeder Sitzung in freier Form von mindestens einer Seite (gewünscht sind ausdrücklich Zeichnungen, Collagen, Hyperimages mit Textanteil).
Abgabe jeweils in der folgenden Stunde.

Kleiner LS (Lehrämter): Eine „Mitschrift" zu jeder Sitzung in freier Form von mindestens einer Seite (gewünscht sind ausdrücklich Zeichnungen, Collagen, Hyperimages mit Textanteil).
Abgabe jeweils in der folgenden Stunde.

Großer LN/LS Freie Kunst: „Mitschriften" in freier Form (siehe Kleine LS), aber künstlerisch und diskursiv überarbeitet und zu einem Heft zusammengefasst. Abgabe in der vorletzten Sitzung in Papierform und als pdf an die Mail-Adresse der Tutorin und an **blum@kunstakademie-muenster.de**. Nur dann ist die Bescheinigung eines Großen LN/LS möglich (Ausschlussfrist).

Literatur – im Semesterapparat im Eingangsbereich unserer Bibliothek, in dem sich weitere Bücher / Standardwerke zum Selbststudium befinden:
Michael Guery, Geschichte der Künste. Von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin 2009, 2. Auflage 2014 /// Ernst H. Gombrich, Die Geschichte der Kunst, zuerst engl. London 1950 und neuere und neueste Auflagen und Übersetzungen in viele Sprachen, teils mit farbigen Abb. (im Semesterapp. der Bibliothek und preiswert in Online-Antiquariaten zu erwerben) ///
Homepages: „Heilbrunn Timeline of Art History" des Metropolitan Museum of Art: **https://www.metmuseum.org/toah/** sowie **https://smarthistory.org/**

Bachelor	WO	*W1O1**	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G		•		•							
HRSGe		•		•	•	•	•	•			
GyGe 2-Fach		•		•	•	•	•	•			
GyGe 1-Fach		•		•	•	•	•	•			

Freie Kunst	•

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GyGe 2-Fach	•	•	•	•		
GyGe 1-Fach	•	•	•	•		

**findet jedes 2. Semester statt*

Brutalismus, Westkunst und der Schatten der Schuld. Bochums Kunstgeschichte und der „lange Weg nach Westen"- mit Tagesexkursion

Contemporary Art, Architecture, and the Ruhr-Universität Bochum, 1968–1989

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit:	donnerstags, 08:30–10:00 Uhr zzgl. 1 Tag Exkursion
Beginn:	23.04.2026
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	28.04.2026
Anmeldeadresse:	jschmi16@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	–

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden (Details siehe unten).

Die Ruhr-Universität Bochum wurde bereits vor 1968 als Reformuniversität begonnen. Die Ruhr-Universität Bochum besitzt - als Kunst am und im Bau und in ihren Museen - ausgezeichnete Kunstwerke des Modernismus und der Gegenwart. Auch das brutalistische Bauensemble, damals „größte Baustelle Europas", soll im Seminar Gegenstand kunsthistorischer Reflexion werden. Außerdem stehen die Texte und die Vermittlungsaktivitäten eines prominenten Professors der ersten Stunde im Fokus des Seminars: Max Imdahl hat nicht nur seit den 1960er Jahren die Beschäftigung mit zeitgenössischer Kunst erfolgreich als Aufgabe universitärer und akademischer „Kunstgeschichte" etabliert, er hat in den 1980er Jahren auch eine wichtige Methode des Faches Kunstgeschichte formuliert: die „Ikonik."
Besonders Thema sind die NS-Vergangenheit von Gründern und des wichtigsten Architekten der Ruhr-Universität - und vor diesem Hintergrund das demokratische Gegenprogramm, das Max Imdahl und andere in Wort, Schrift und didaktischer Praxis, sowie durch Kunst am Bau an dieser Universität folgenreich bis heute begründeten.

Anforderungen:
Kleiner LN: Kurzreferat (während Tagesexkursion) und Handout
Großer LN: Referat und Hausarbeit (Abgabe der Hausarbeit bis 01.10.2026 (Ausschlussfrist) per E-Mail (Word-Dokument) an gblum@kunstakademie-muenster.de

Da bislang im Learnweb angemeldete Studierende öfter nicht im Seminar erschienen sind und damit solchen Studierenden, die gerne teilgenommen hätten, die Teilnahme unmöglich gemacht haben, biete ich dieses Mal allen Interessierten die Möglichkeit, in die Vorbesprechung zu kommen und ihr tatsächliches Interesse dadurch persönlich zu bekunden.

Nur in der Vorbesprechung, also in der ersten Sitzung, anwesende Studierende können sich danach auch bei der Tutorin Jana Franziska Schmidt und im Learnweb anmelden.

Tagesexkursion: Termin nach Absprache in der Vorbesprechung.

Literatur im Semesterapparat: (LITERATUR FOLGT)

Bachelor	WO	W1O1	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G				•							
HRSGe				•			•	•			
GyGe 2-Fach				•			•	•			
GyGe 1-Fach				•			•	•			

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop.KuGi	Plätze
Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach	•			•		
GyGe 1-Fach	•			•		

Kunst in Münster: Mittelalter – Renaissance – Barock (wöchentl. Mikroexkursionen)

Art and Architecture in Münster from Medieval to Baroque

Prof. Dr. Gerd Blum

Vorbesprechung:	Mi., 22.04.2026, 10:00–12:00 Uhr /// Raum: Senatssaal (Vorbesprechung)
Beginn:	22.04.2026
Anmeldefrist:	28.04.2026; da bislang im Learnweb angemeldete Studierende nicht erschienen sind und damit solchen Studierenden, die gerne teilgenommen hätten, die Teilnahme unmöglich gemacht haben, wird dieses Mal allen Interessierten die Möglichkeit geboten, in die Vorbesprechung zu kommen und ihr tatsächliches Interesse persönlich zu bekunden. Nur in der Vorbesprechung anwesende Studierende können sich dann auch bei der Tutorin Jana Franziska Schmidt und im Learnweb anmelden.
Anmeldeadresse:	jschmi16@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden

In wöchentlichen Kurzexkursionen diskutieren wir Bauten und Kunstwerke in Münster: vor Ort. Dabei spielen Mittelalter und Frühe Neuzeit eine Rolle, ein Schwerpunkt liegt aber auf Moderne und Gegenwart, da Münster Hauptwerke internationaler ortsbezogener Kunst von Weltrang zu bieten hat. Einen Schwerpunkt bilden Arbeiten aus den „Skulptur Projekten“ 1977, 1987, 1997, 2007, 2017.
Ein bewährtes Format für Gaststudierende und neu in Münster angekommene Studierende. Ebenso zu empfehlen für jene, die schon länger in Münster studieren und Unbekanntes, auch Verborgenes im scheinbar Vertrauten entdecken werden.

Anforderungen:
Kleiner LS (Lehramt): Aktive Beteiligung sowie Handout zu einer Arbeit und zum jeweiligen Termin.
Großer LS (Lehramt) = LN Freie Kunst: Aktive Beteiligung sowie Handout zu einer Arbeit - plus Abgabe einer erweiterten und ausgearbeiteten Fassung des Handout mit Beschreibung „Ihres“ Werkes bis vorletzte Sitzung in Papierform (Ausschlussfrist)

Da bislang im Learnweb angemeldete Studierende öfter nicht im Seminar erschienen sind und damit solchen Studierenden, die gerne teilgenommen hätten, die Teilnahme unmöglich gemacht haben, biete ich dieses Mal allen Interessierten die Möglichkeit, in die Vorbesprechung zu kommen und ihr tatsächliches Interesse dadurch persönlich zu bekunden.

Nur in der Vorbesprechung, also in der ersten Sitzung, anwesende Studierende können sich danach auch bei der Tutorin Jana Franziska Schmidt und im Learnweb anmelden.

Für die obligatorische Einschreibung ins Learnweb kontaktieren Sie bitte: *jschmi16@uni-muenster.de*

Zur ersten Orientierung (zur Anschaffung empfohlen, zweisprachig):
Sylvaine Hänsel und Stefan Rethfeld (Hg.), Architekturführer Münster (Architectural Guide to Münster), Berlin 2008. Weitere Literatur im Semesterapparat in unserer Bibliothek.

Bachelor	W0	W1O1	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe					•	•	•		•		
GyGe 2-Fach					•	•	•		•		
GyGe 1-Fach					•	•	•		•		

Freie Kunst	•

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GyGe 2-Fach		•	•	•		
GyGe 1-Fach		•	•	•		

Examenskolloquium (für MAP, Bachelor- und Masterarbeit)

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit:	montags, 10:00 s.t.–18:00 Uhr
Termine:	27.04.2026, weitere Block- oder Einzeltermine nach Absprache
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldung bis:	09.04.2026
Anmeldeadresse:	gblum@kunstakademie-muenster.de oder in der Sprechstunde
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die an einer Bachelor- oder Masterarbeit schreiben und an jene, die eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Für letztere ist der Besuch obligatorisch. Themen der mündlichen Prüfungen können vorgestellt und diskutiert werden.

Bitte zu den Themen der MAP im kommenden Semester (WiSe 2026/27) bereits in diesem Semester eine Sprechstunde mit mir vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren Prüfungstermin im WiSe 2026/27 Ihre Vorbereitungen in Ruhe planen können. Falls Sie möchten, können Sie auch bereits am Examenskolloquium diesen Semesters teilnehmen.

Ihre Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt per E-Mail an mich:
gblum@kunstakademie-muenster.de

Forschungskolloquium

Research seminar

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit:	donnerstags, 16:00 s.t. – 18:00 Uhr
Beginn:	23.04.2026 (Vorbesprechung) und weitere Termine um diese Zeit / Blocktermine
Raum:	Raum 225 (Büro Prof. Dr. Blum)
Anmeldefrist:	09.04.2026
Anmeldeadresse:	gblum@kunstakademie-muenster.de oder in der Sprechstunde
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die ihre Arbeit in kunstwissenschaftlichen und kunsthistorischen Kontexten besprechen wollen. In gemeinsamem Austausch können auch wissenschaftliche Fragen und Interessen ohne konkreten Bezug zu Ihrer künstlerischen Arbeit eingebracht werden. Sinn und Zweck ist es auch (aber durchaus nicht nur), rechtzeitig die Bedingungen der Möglichkeit und die eventuelle Sinnhaftigkeit eines Promotionsstudiums zu erkunden.

Auch Gespräche über Schritte in die Kunstwelt (Bewerbungen für Stipendien, Aufbaustudiengänge usw.) sind möglich.

Schwerpunkt dieses Semester: Skulptur Projekte Münster 2027

Pastose Malerei. Vom Realismus bis Expressionismus

Impasto Painting. From Realism to Expressionism

Prof. Dr. Erich Franz

Zeit:	donnerstags, 14:00–16:00 Uhr
Beginn:	16.04.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	10.04.2026
Kontaktadresse:	efranz@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Zahlreiche moderne Maler und Malerinnen haben die Farbe so auf die Leinwand gebracht, dass die flüssige Farbmasse als „pastose" Spur des Pinsels deutlich wird. Die Farbe stellt nicht nur etwas dar, sondern wird selbst sichtbar. Wie die Farbe auf die Fläche aufgetragen wurde, ist oft entscheidend für die Wirkung des Bildes. Einer der wichtigsten Vertreter der pastosen Malerei ist der Realist Gustave Courbet. Von ihm wird im kommenden Juli eine Retrospektive im Museum Folkwang in Essen eröffnet, die wir in einer Exkursion besuchen.
Im Zentrum des Seminars stehen herausragende Werke der Klassischen Moderne im Museum Folkwang. Impressionistische Maler bewirken mit ihrem fleckigen Farbauftrag eine Darstellung des Moments und des Lichts (Manet, Monet, Pissarro). Vincent van Gogh vermitteln durch gestische Pinselspuren emotionale Wirkungen. Wir studieren den spezifischen Farbauftrag und dessen Wirkungen bei Cézanne, Paula Modersohn-Becker, Ida Gerhardi, Matisse, Kirchner, Delaunay, Macke, Marc und Beckmann. Auch zwischen 1950 und 1980 erscheint bei vielen Bildern die flüssige Farbmaterie entscheidend.
Zum Studium der Originale unternehmen wir zwei ganztägige Exkursionen nach Essen (Termine voraussichtlich am 08.05.2026 und 24.07.2026 nach Absprache).

Für einen Leistungsschein – Impulsreferat mit nachträglicher Ausarbeitung oder Hausarbeit – ist eine weitere eigene Fahrt zum Studium des Originals erforderlich.

Literatur: Matthias Krüger: Das Relief der Farbe. Pastose Malerei in der französischen Kunstkritik 1850-1890, München/Berlin 1007 (Auszüge in: Ausst.-kat. Malerei 21, hg. von der Kunstakademie Münster 2001, S. 9-19); Museum Folkwang (Herausgeber): Expressionisten am Folkwang: Entdeckt, verfemt, gefeiert, Essen/Göttingen 2022; Shari Tishman: Slow Looking. The Art and Practice of Learning Through Observation, New York 2018; Günther Kebeck: Bild und Betrachter. Auf der Suche nach Eindeutigkeit, Regensburg 2006, insbesondere zur Multistabilität S. 25–27, 286-321

Bachelor	W0	W1O1	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•	•			
GyGe 2-Fach							•	•			
GyGe 1-Fach							•	•			

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•		

How to write smart (Praxis des Schreibens)*

How to write smart (Practice of Writing)

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	mittwochs, 10:00 s.t. – 11:30 Uhr
Beginn:	15.04.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	30.03.2026
Kontaktadresse:	imdahl@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Medium Text ist für alle, die sich mit Kunst auseinandersetzen, eine wichtige Form nicht nur der Mitteilung, sondern auch der Klärung, was sowohl für Produzent*innen als auch für Rezipient*innen gilt. Die Praxis des Schreibens zählt deshalb zu den zentralen Herausforderungen und Aufgaben des Studiums. Das Seminar dient dem Verfassen von Texten aller Art: Hausarbeiten, Klausuren, Rezensionen sowie auch der Selbstdarstellung für den Pressetext.

Für einen TS/TN wird die Beteiligung am Seminar mit einem Textbeitrag von 4000 bis 5000 Anschlägen inkl. Leerzeichen erwartet, für einen LP (3 Punkte) ein Textbeitrag von 8000 bis 10.000 Anschlägen, für einen LS (4LP)/LN ein Textbeitrag von wenigstens 14.000 Anschlägen.

Bachelor	WO*	W1O1	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe											
GyGe 2-Fach											•
GyGe 1-Fach	•										•

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe						
GyGe 2-Fach						
GyGe 1-Fach						•

**findet jedes 2. Semester statt*

Skulptur
Sculpture

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	mittwochs, 14:00 s.t. – 15:30 Uhr
Beginn:	15.04.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	10.04.2026
Kontaktadresse:	imdahl@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Anders als in der Malerei ist in der Skulptur seit der Moderne nie das angebliche Ende, der Tod der Gattung, auch nicht die „letzte Skulptur“ proklamiert worden. Weder wird Skulptur als solche kontinuierlich auf den Prüfstand ihrer Relevanz gestellt noch regelmäßig in Ausstellungen beschworen unter Titeln wie „Das Abenteuer der Skulptur“, „Deutsche Skulptur 2003“, „Sculpture Forever“ oder „Sculpture 2.0“.

Gleichwohl eröffnet sich in der Skulptur, der Objektkunst, der Installation ein ergiebiges Feld zeitgenössischer Kunst der zurückliegenden Jahrzehnte bis zum heutigen Tag, welches das Seminar im Vorausblick auf die Skulptur Projekte 2027 wie auch im Rückblick früherer Ausgaben sondieren will.

Kandidat*innen für eine Befassung unter unterschiedlichen diskursiven Vorzeichen sind Ibrahim Mahama, CATPC, Oscar Murillo, Cady Noland, Nairy Baghramian, Rachel Harrison, Nicole Eisenman, Trisha Donnelly, Cameron Rowland, Kader Attia, Danh Vo, Sung Tieu, Henrike Naumann.

Literaturangaben folgen.

Bachelor	W0	W1O1	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•	•			
GyGe 2-Fach							•	•		•	•
GyGe 1-Fach							•	•		•	•

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach	•			•	•	
GyGe 1-Fach	•			•	•	•

Exkursion London

Excursion to London

Prof. Dr. Georg Imdahl

Vorbesprechung:	Di., 28.04.2026, 11:00 – 12:00 Uhr
Zeit:	August oder September 2026 (5 – 6 Übernachtungen)
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	27.04.2026
Kontaktadresse:	imdahl@kunstakademie-muenster.de und enolle@uni-muenster.de
Format:	Exkursion
Eigenbeteiligung:	ca. 350,00 Euro
Teilnehmerzahl:	max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Informationen folgen.

Bachelor	W0	W1O1	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•	•			•
GyGe 2-Fach							•	•		•	•
GyGe 1-Fach							•	•		•	•

Freie Kunst	•

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•	•	
GyGe 1-Fach				•	•	•

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	mittwochs, 16:00–18:00 Uhr
Beginn:	27.04.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	30.03.2026
Kontaktadresse:	imdahl@kunstakademie-muenster.de und enolle@uni-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbesprechung von MAP, Prüfungen, Examen und Hausarbeiten jeglicher Art.

Kunst im öffentlichen Raum

Art in public space

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit:	donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
Beginn:	16.04.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	10.04.2026
	Bitte auch im LearnWeb anmelden:
	https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/
Kontaktadresse:	ullrich@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar behandelt die Grundlagen, Prinzipien, Möglichkeiten, Bedingungen und Verfahren der öffentlichen Kunst. Der Ort der Kunst im öffentlichen Raum unterscheidet sich hier wesentlich vom geschützten Raum einer Ausstellungsinstitution, sei es nun der vieldiskutierte, neutrale „white-cube" oder die besonders akzentuierte und inszenierte Ausstellungsarchitektur. Der öffentliche Raum ist als solcher immer schon anderweitig besetzt und vordefiniert. Die Kunst dringt in ihn ein und verändert nicht nur seine Erscheinung, sondern auch seine Bedeutung. Aber auch das Kunstwerk ändert sich durch die Konstellationen im öffentlichen Raum. Form und Inhalt stehen unter dem Einfluss der Entstehungs- und Nutzungsbedingungen des öffentlichen Raumes.
Zu fragen ist auch, was Öffentlichkeit in der gegenwärtigen Medienwelt überhaupt bedeutet und inwieweit dies Auswirkungen auf die Kunstproduktion und -rezeption hat. Gerade die Bedeutung der Rezeption ist im Spannungsfeld von autonomem Kunstwerk und öffentlichem Raum von besonderem Interesse.
Die „Unvermeidlichkeit" von Kunstwerken im öffentlichen Raum ist dabei Chance und Gefahr gleichermaßen aber ein entscheidender Gesichtspunkt. Die „Robustheit" eines Werkes als weiteres Kriterium ist zunächst ein technisch-pragmatischer Gesichtspunkt. Das bedeutet auch, dass die Werke ggf. auch behandelt werden wie andere funktionale Dinge im jeweiligen nichtkünstlerischen Zusammenhang. Dann ist „Robustheit" aber auch ein höchst ästhetisches Kriterium. Die formale Integrität eines Werkes kann erheblich leiden, wenn sich die räumlichen oder funktionalen Abläufe oder Verhältnisse im Laufe der Zeit ändern. Es ist also auch eine Frage der Autonomie des Werks im Verhältnis zum Ort, wo gerade das Kriterium der Ortsspezifizität (site specific) eine durchaus berechtigte und übliche Forderung an die Kunst im öffentlichen Raum ist. Hinzu kommt die Frage, wie populär diese Kunst sein darf und welche Möglichkeiten der Partizipation gegeben sind.
Im Sommersemester werden verstärkt auch Werke im Stadtgebiet von Münster besichtigt und diskutiert.

Literatur: Florian Matzner (Hrsg.), Public Art, Kunst im öffentlichen Raum - Ein Handbuch; Hatje Cantz, 2004. Es steht ein Seminarapparat in der Bibliothek zur Verfügung.

Bachelor	WO	W1O1	W1O2	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•				
GyGe 2-Fach							•			•	
GyGe 1-Fach							•			•	

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. KuGi	Plätze
Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•	•	
GyGe 1-Fach				•	•	

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit:	donnerstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	16.04.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	10.04.2026
Kontaktadresse:	ullrich@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 6

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen (Bachelor, Master) in schriftlicher oder mündlicher Form. Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Zusätzlich sind individuelle Termine nach Absprache möglich.
Teilnahme ist nur möglich für Studierende, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben oder erwerben wollen.

Wissenschaftliches Studium
Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengang: **Freie Kunst**
Bereich: **weiteres wissenschaftliches Fach**

Studiengänge: **Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016**
Bereich: **Kompetenzfeld W2**
Theorie und Didaktik der Kunst

Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für Studiengänge G/HRSGe/GyGe 2-Fach/GyGe 1-Fach:

Orientierung

2 (i.d.R. SoSe)	W2 O1	Einführung in Theorien der Kunst und der Medien *(vorher: Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik)*
2 (i.d.R. WiSe)	W2 O2	Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst *(vorher: Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts)*

Entwicklung/Vertiefung

2 (i.d.R. WiSe)	W2 E1	Sehen als Praxis (Medien-Bilder-Methoden) *(vorher: Schule des Sehens)*
	W2 E2/W2V2	Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
	W2 E3/W2V1	Medien – Wahrnehmung – Kultur
2 (i.d.R. SoSe)	W2 E4	Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
	W2 E5	Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder • W2 E5-1 Kulturpädagogik • W2 E5-2 Museumspädagogik • W2 E5-3 Kunsttherapie
	W2 E6/W2V3	Theorien der Kunst und der Medien
	W2 E7	*(vorher: Ästhetische Theorie)* Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)

Sonstiges

W2 PS	Praxisbezogene Studien – Fach Kunst (Praxissemester) Forschendes Lernen im Praxisfeld Schule
ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)

2 = jedes zweite Semester einmal

Flanieren im Stadtraum

Strolling in the urban space

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeyer, Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule)

Zeit:	montags, 12:00–14:00 Uhr
Beginn:	13.04.2026
Raum:	Seminarraum 3 / Stadtraum
Anmeldefrist:	07.04.2026
Anmeldeadresse:	dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar mit Praxiserprobung
Teilnehmerzahl:	max. 15

AKTION!
Tage der Lehrkräftebildung 2026
des ZLB der Uni Münster
„Demokratie stärken, Bildung gestalten“

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

/// Mitwirkung und Beitrag der Kunstdidaktik aus der Kunstakademie Münster zum Aktionssemester „Demokratie stärken, Bildung gestalten“ Tage der Lehrkräftebildung 2026 der Universität Münster ///

Flanieren im Stadtraum – eine Form der künstlerischen Demokratiebildung.
Wem gehört die Stadt? Wie können gesellschaftliche Themen durch künstlerische Praktiken Teilhabe fördern, Selbstwirksamkeit stärken und Haltung entwickeln? Das Seminar untersucht das Flanieren – ein zielloses Umherschweifen im Stadtraum – als ästhetische Praxis, die Demokratiebildung anregen kann. Inspiriert von Impressionismus, Situationistischer Internationale und zeitgenössischen Künstler*innen wie Sophie Calle oder Guerilla Girls, betrachten wir poetisches Gehen als kritisches, partizipatives Handeln. Studierende erproben eigene künstlerische Projekte, reflektieren im Team und arbeiten kooperativ mit Grundschulkindern der Wartburg-Schule Münster, um Vielfalt, Beteiligung und demokratische Prozesse praktisch zu erfahren.

Anmerkungen:
Projekttag in der Schule am Mittwoch, 01.07.2026, 8:00–13:00 Uhr.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4*	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G				•		•	•				
HRSGe				•		•	•				
GyGe 2-Fach						•	•				•
GyGe 1-Fach						•	•				•

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•			•	•
HRSGe		•			•	•
GyGe 2-Fach						•
GyGe 1-Fach					•	•

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	3

*findet jedes 2. Semester statt

Praxissemesterkolloquium für die Grundschule BEGLEITUNG

Practical semester colloquium for elementary school

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeyer

Zeit:	Termine und nach Vereinbarung
Beginn:	19.01.2026, 14:00–15:00 Uhr via Zoom
Raum:	Online via Zoom / Sprechstunde im Büro 308
Anmeldefrist:	Ist bereits gelaufen.
Anmeldeadresse:	dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	–

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Ästhetisch-forschendes Lernen und Lehren in der Grundschule:
Dieses Kolloquium richtet sich an Grundschulstudierende im Praxissemester, die aktuell im Februar 2026 ein Studienprojekt absolvieren. Im Fokus der praxisbezogenen Studien stehen eine vorbereitende Planung, Durchführung und Reflexion der Forschungsarbeit.

Die Sitzungen und Beratungen finden nach Absprache statt.
Anmeldungen per E-Mail.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe						
GyGe 2-Fach						
GyGe 1-Fach						

Examenskolloquium LEHRAMT GRUNDSCHULE

Examination colloquium ARTISTIC EDUCATION

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeyer

Zeit:	montags, 15:00–17:00 Uhr
Beginn:	13.04.2026
Raum:	Raum 308 / online via Zoom
Anmeldung:	Termine nach vorheriger Absprache
Anmeldeadresse:	dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Lehramt Grundschule, die im Bereich der Kunstdidaktik sowie der Künstlerischen Bildung eine Abschlussarbeit schreiben oder eine Modulabschlussprüfung bei mir absolvieren möchten. Hier werden Themen und Thesen der Prüfungen vorgestellt und diskursiv in den Blick genommen.

Die Sitzungen und individuellen Beratungen finden nach Bedarf und Absprache statt.
Anmeldungen per E-Mail.

Begleitforum Praxissemester

Supportive forum for trainees in educational practice

Stephanie Daume, Ludger Wielspütz

Zeit:	donnerstags, 16:30–18:30 Uhr
Termine:	12.03.2026 26.03.2026 30.04.2026 (im Senatssaal) 21.05.2026 18.06.2026
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	daumes@kunstakademie-muenster.de **und** wielspue@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl:	alle Praxissemesterstudierenden

Es können **keine** Scheine erworben werden.

ACHTUNG: *Für Großfach-Studierende ist diese Veranstaltung verpflichtend.*

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemesterstudierende des Durchgangs ab Februar 2026.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im SoSe 2026 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen oder fachlichen Fragen und Problemen unterstützt und begleitet. Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert, wobei die Weiterentwicklung der eigenen Professionalisierung im Zentrum steht.

Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von ReferendarInnen sowie mit SchulpraktikantInnen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

Vom Film über das Online-Video zur KI. Erkenntnis und Kunst

From Film to Online Video to Artificial Intelligence

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit:	donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr
Beginn:	23.04.2026
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	23.04.2026
Anmeldeadresse:	kakuwiss@kunstakademie-muenster.de
Format:	Einführung
Teilnehmerzahl:	–

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Untertitel: Von der (Un-)möglichkeit zu Wissen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die Verflechtung von Kunst, Medialität und menschlichem Erkenntnisvermögen. Fragen der Medialität und nach Möglichkeiten des Erkennens sind in der Geschichte der Kunst auf vielfältige Weise miteinander verwoben. Die Vorlesung nähert sich diesen aus mehreren Perspektiven.
Erstens nimmt sie Kunstwerke in den Blick, die Fragen zu den medialen Bedingungen von historiographischem und persönlich erinnertem „Wissen“ aufwerfen. Dabei untersucht sie exemplarisch insbesondere Spielfilme von Alain Resnais und Peter Greenaway.
Zweitens fragt sie, ob bzw. wie wir beim Auftauchen neuer Medien, die künstlerische Praxis von einer nicht-künstlerischen unterscheiden können. Dieser Frage soll beispielhaft anhand der Anfang der 2010er Jahre auftretenden Online-Videokunst nachgegangen werden.
Drittens beteiligen sich Künstler*innen an der Generierung von Erkenntnissen zu zentralen medialen Entwicklungsschritten. Dies lässt sich in den letzten 15 Jahren nicht nur am Beispiel der Online-Videokunst, sondern etwa auch an künstlerischer Forschung zu Big Data/maschinellem Lernen beobachten.
Und viertens nehmen Kunstwerke etwa in populären Spielfilmen auch Einfluss auf unsere Vorstellungen zu medialen Entwicklungsschritten. Dieser Wirkungszusammenhang lässt sich u. a. anhand der Wechselwirkungen aus Informationsästhetik, Drip Painting und Künstlicher Emotionaler Intelligenz in Alex Garlands Ex Machina (2014/2015) eingehend analysieren.

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bachelor	*W201**	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G											
HRSGe											
GyGe 2-Fach	•				•					•	
GyGe 1-Fach	•				•					•	

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	3

**findet jedes 2. Semester statt*

Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform

Open Frame – A Post-Disciplinary Thought Hub

Prof. Dr. Nina Gerlach, Stefan Hölscher

Was Künstler*innen interessiert, auf welche alltäglichen, wissenschaftlichen, künstlerischen Quellen sowie sozialen Praxen oder kulturellen Kontexten sie ihre Ideen oder ihr Selbstverständnis gründen, lässt sich nicht allgemein verbindlich sagen. Darauf reagieren wir jedes Semester mit dem thematisch offenen Format „Open-Frame“, das die aktuellen individuellen Interessengebiete von Studierenden in den Mittelpunkt stellt.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die ihre künstlerische Arbeit mit Wissenschaftler*innen und anderen Künstler*innen diskutieren und nach relevanten theoretischen, medialen oder gesellschaftspolitischen Kontexten befragen möchten. Sie richtet sich auch an Studierenden, die einen Gegenstand Ihres Interesses abseits von kunstspezifischen Feldern erschließen möchten. Präsentationen zu individuell bedeutsamen Themen, die Diskussion eigener künstlerischer Arbeiten sowie gemeinsame Textlektüren literarischer wie wissenschaftlicher Herkunft sind ebenso möglich wie Atelierbesuche.
Des Weiteren können auch externe Gäste aus Wissenschaft und Kunst- und Kulturbetrieb in Themenfelder einführen, die an der Akademie nicht angeboten werden oder aus aktuellem Anlass wichtig werden. Zudem berichten immer wieder auch Ehemalige von der ersten Zeit als freischaffende Künstler*in oder Lehrer*in nach dem Studium.

Wenn Sie/Ihr Ideen für eine eigene Präsentation an einem Donnerstagabend (18:00 bis 20:00 Uhr) oder Vorschläge für Einladungen externer Gäste haben/habt, meldet Euch/melden Sie sich bitte einfach bei uns: **n.gerlach@kunstakademie-muenster.de** und/oder **hoelscher@kunstakademie-muenster.de**

Die jeweilige Veranstaltungen werden dann über den Newsletter und/oder dem Bildschirm im Foyer bekannt gegeben.

Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit:	Mo., 14:00–17:00 Uhr
Beginn:	20.04.2026, weitere Termine nach Absprache
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	06.04.2026
Anmeldeadresse:	kakuwiss@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt

Es können keine Scheine erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Zu Beginn der Veranstaltung wird am 20.04.2026 (Details: siehe oben) eine Einführung zum Thema „Promotion“ gemeinsam mit Prof. Gesa Krebber angeboten. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet es, mit dem Berufsziel „Wissenschaft“ zu promovieren?

Die anderen Termine werden mit den Promovierenden und dem PostDoc der Kunstwissenschaft festgelegt. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie sich ebenfalls, für diese Veranstaltung im Vorfeld anzumelden, damit ich Sie über die Termine informieren kann.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: **n.gerlach@kunstakademie-muenster.de**.

geteilte räume / shared spaces Über die Demokratisierung öffentlicher Räume

shared spaces / geteilte räume On the democratization of public spaces

Dr. Sarah Hübscher

Zeit:	mittwochs, 12:00–14:00 Uhr, 14-tägig
Beginn:	15.04.2026
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	13.04.2026
Anmeldeadresse:	sarah.huebscher@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar nimmt den öffentlichen Raum als Ausgangspunkt für Reflexionen über das Teilen, die Teilhabe und die Teilgabe. Mit wem und wie werden Räume geteilt? Der Kunst, der Nachbarschaft, dem Alltag? Welche Formen der Bildungsarbeit und Vermittlungspraxis befördern das Teilen von Räumen.

Ausgehend von Strategien künstlerischer Forschung entwickelt das Seminar partizipative Forschungssettings zum Ruhrgebiet sowie der M16 – Manifesta Biennale.
Neben der Beschäftigung mit bestehenden Programmpunkten, werden auch Möglichkeiten des Wissenstransfers und Austauschs über gewonnene Erkenntnisse in Form von Workshops oder Kollaborationen mit Institutionen (Museen, Schulen, Theatern, ...) angestrebt. Partizipation wird in diesem Kontext verstanden als Grundvoraussetzung für Demokratie.

Entwickelt werden soll eine kritische Praxis, die in Reallaboren erprobt wird und mit den Menschen vor Ort in Kontakt kommt.

Termine:
Mi., 15.04.2026
Mi., 29.04.2026
Mi., 13.05.2026
Mi., 27.05.2026
Mi., 10.06.2026
Mi., 24.06.2026
Mi., 08.07.2026
Mi., 22.07.2026
zwei Blocktermine vor Ort werden im Seminar bekanntgegeben.

Begleitende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G							•				
HRSGe							•				
GyGe 2-Fach							•				•
GyGe 1-Fach							•				•

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G					•	•
HRSGe					•	•
GyGe 2-Fach						•
GyGe 1-Fach					•	•

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	3
Vertiefung (LS)	3

K wie Klasse – Klassismuskritische Vermittlungsarbeit

C for Class – Arts Education Critical of Classism

Dr. Sarah Hübscher

Zeit:	mittwochs, 12:00–14:00 Uhr, 14-tägig
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	13.04.2026
Anmeldeadresse:	sarah.huebscher@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Ein kollaboratives Projekt mit dem Deutschen Jugend Fotopreis 2026

Das Jahresthema des Deutschen Jugend Fotopreis 2026 „Ein Haus, Ein Boot, Ein Auto“ nimmt Besitz, Ungleichheit und Zukunftsvorstellungen in den Blick. Doch was bedeutet dies für Prozesse der Bildung und Vermittlung? Wie spielen die Begriffe Klassismus und Equality in die Kulturarbeit eines Wettbewerbs mit ein?
In einem Lehr-Lern-Projekt bewegen wir uns von der Analyse der Strukturen und Parameter hin zu einer kritischen Vermittlungspraxis. In Kollaboration mit dem Kinder- und Jugend Filmzentrum, das den Fotopreis auslobt und dem Ausstellungsort KIT- Kunst im Tunnel in Düsseldorf, entwickelt die Seminargruppe gezielte Projekte und Aktionen im Rahmen des Fotopreises. Auch die prämierten Fotografien, werden als wichtige Aussagen in das Projekt involviert. Das Reallabor greift dabei aktiv in die Strukturen ein, hinterfragt gängige Praktiken und regt Veränderungen an, um eine zeitgemäße Interaktions- und Vermittlungspraxis im historisch gewachsenen Wettbewerb zu etablieren. Eine diskriminierungskritische und intersektionale Haltung ist die Grundlage des Projektes.

Termine:
Mi., 22.04.2026
Mi., 06.05.2026
Mi., 20.05.2026
Mi., 03.06.2026 Workshop mit Francis Seeck (12 – 16 Uhr)
Mi., 17.06.2026
Mi., 01.07.2026
Mi., 15.07.2026
Fr., 18.09.2026 Preisverleihung Düsseldorf

Begleitende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G								•			
HRSGe								•			
GyGe 2-Fach								•			•
GyGe 1-Fach								•			•

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G					•	•
HRSGe					•	•
GyGe 2-Fach						•
GyGe 1-Fach					•	•

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	3
Vertiefung (LS)	3

Saloon Arts Education. Ringvorlesung.

Saloon Arts Education. Lecture series.

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit:	mittwochs, 18:00 s.t. – 20:00 Uhr
Beginn:	15.04.2026, 18:00 Uhr
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	01.04.2026
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung
Kursname:	SALOON_SoSe_26
Kurs Passwort:	SALOON
Format:	Vorlesung / Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Der Saloon Arts Education ist eine Ringvorlesung, die Lehrkräfte, Kunstvermittler*innen und weitere Akteur*innen aus schulischer, außerschulischer und kultureller Praxis an die Hochschule einlädt. Im Rahmen von Vorträgen werden Projekte, methodische Ansätze und Erfahrungswerte vorgestellt, die Einblicke, in oftmals übersehene Alltagspraktiken, geben und neue Perspektiven auf Kunstvermittlung und Kunstunterricht eröffnen. Das flexible Format versteht sich als offener Denkraum an der Schnittstelle von Kunst, Medien und Bildung, in dem auch Experimente und Diskussionen ausdrücklich erwünscht sind. Studierende erhalten praxisnahe Impulse, um ihr theoretisches Wissen und ihre eigene künstlerisch-pädagogische Haltung in einen produktiven Dialog mit konkreten Vermittlungspraktiken zu bringen. Sie sind eingeladen, sich aktiv an Gesprächen mit den Vortragenden zu beteiligen und die Inhalte kritisch zu reflektieren.

Die Ringvorlesung stärkt die Verbindung zwischen Hochschule und schulischen wie außerschulischen kunstpädagogisch-künstlerischen Praktiken. Gleichzeitig bietet der Saloon ein Forum, in dem sich eigene Fragestellungen entwickeln und vertiefen lassen – insbesondere mit Blick auf das Praxissemester oder zukünftige Forschungsprojekte.

Ausgewählte Vorträge der Ringvorlesung finden in Kooperation mit dem Department Kunst und Musik der Universität zu Köln statt und ermöglichen den Studierenden der Kunstakademie so einen wertvollen Austausch und hochschulübergreifende Vernetzung mit Studierenden im Lehramt Kunst.

Moderation und Organisation der Ringvorlesung:
Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstakademie Münster)

Termine/ Anmeldung:
Die Anmeldung ist ausschließlich über das Learnweb möglich. Die Learnweb-Anmeldung bis zum 01.04.2026 ist obligatorisch. Der Besuch der ersten Veranstaltung am Mittwoch, den 15.04.2026 um 18:00 Uhr in Präsenz im S03 ist verpflichtend für eine Anmeldung im Seminar.

>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite

Saloon Arts Education. Ringvorlesung.

Saloon Arts Education. Lecture series.

Prof. Dr. Gesa Krebber

>>> Fortsetzung der vorigen Seite

Leistungserwerb:
Der Erwerb von TN/TS, kl. LS sowie gr. LS ist möglich. Der Leistungserwerb eines TN-Scheins erfolgt über die Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie Beteiligung an Diskussionen und Gesprächen. Der Leistungserwerb von kl.LS/ gr.LS erfolgt über das Schreiben eines individuellen Portfolios. Die Anforderungen für das Portfolio werden in der ersten obligatorischen Sitzung mitgeteilt.

Abgabetermin des schriftlichen Portfolios: 07.09.2026; Abgabe nur via Learnweb-Ordner.

Format:
Der Saloon an der Kunstakademie Münster findet in Kooperation mit dem Department Kunst und Musik der Universität zu Köln statt. Das Seminar findet in wechselnden Formaten – Präsenz, Zoom oder Hybrid oder „ON TOUR“ an externen Kunst- und Kulturorten – statt. Beachten Sie hierzu die aktuellen Aushänge sowie den Seminarplan.

Alle Infos hierzu erhalten Sie in der ersten Informationsveranstaltung sowie im Learnweb-Kurs.

Achtung: Der Saloon startet immer um Punkt 18:00 Uhr (s.t.).

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G				•			•				
HRSGe				•			•				
GyGe 2-Fach				•			•				
GyGe 1-Fach				•			•				

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Vertiefung	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•				
HRSGe		•				
GyGe 2-Fach		•				
GyGe 1-Fach		•				

Mit_Forschung
Demokratische Forschungsperspektiven auf Praxisforschung und Forschendes Lernen in der Kunstdidaktik

Democratic research perspectives on practical research and research-based learning in art education

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit:	montags, 10:00–12:00 Uhr
Beginn:	13.04.2026, 10:00 Uhr
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	01.04.2026
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung
Kursname:	FORSCH_SoSe_26
KursPasswort:	FORSCH
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar führt in Grundlagen, Methoden und Perspektiven der kunstdidaktischen Praxisforschung ein und zeigt, wie forschendes Lernen – insbesondere in engem Bezug zur eigenen künstlerischen Haltung – die Entwicklung professioneller Handlungskompetenz und einer reflektierten kunstdidaktischen Praxis unterstützt. Die Studierenden untersuchen in Mini-Forschungen eigene Beobachtungen, Unterrichtsideen oder schulische Situationen und analysieren, wie Aushandlung, Beteiligung und Schüler*innenperspektiven im Kunstunterricht sichtbar werden. Kleine Forschungsprojekte, visuelle Notizen und analytische Kurzformate fördern den reflexiven Zugang zur Professionalisierung. Darüber hinaus lernen die Studierenden exemplarisch Projekte und digitale Plattformen kennen, die Praxisforschung sichtbar machen und öffentlich dokumentieren. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich auf das Praxissemester vorbereiten, und stärkt ihre Fähigkeit, Unterricht reflektiert zu planen, zu beobachten und zu analysieren. Das Seminar ist Teil des Aktionssemesters „Demokratie stärken, Bildung gestalten“ das 2026 im Rahmen der Tage der Lehrkräftebildung in Münster stattfindet.

Termine/ Anmeldung:
Die Anmeldung ist ausschließlich über das Learnweb möglich. Die Learnweb-Anmeldung bis zum 01.04.2026 ist obligatorisch.

Der Besuch der ersten Veranstaltung am Montag, den 13.04.2026 von 10:00–12:00 Uhr (c.t.) in Präsenz im S03 verpflichtend für eine Anmeldung im Seminar.

>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite

Mit_Forschung
Demokratische Forschungsperspektiven auf Praxisforschung und Forschendes Lernen in der Kunstdidaktik

Democratic research perspectives on practical research and research-based learning in art education

Prof. Dr. Gesa Krebber

>>> Fortsetzung der vorigen Seite

Leistungserwerb:
Der Erwerb von TN/TS, kl. LS sowie gr. LS ist möglich. Der Leistungserwerb ist gekoppelt an die Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Lektüre, Beiträge sowie Beteiligung an Diskussionen und Gesprächen. Detaillierte Leistungsanforderungen werden im Seminar mitgeteilt.

[Dieses Seminar ist Teil des Aktionssemesters „Demokratie stärken, Bildung gestalten"]

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G				•							
HRSGe				•							
GyGe 2-Fach				•							
GyGe 1-Fach				•							

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Vertiefung	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•				
HRSGe		•				
GyGe 2-Fach		•				
GyGe 1-Fach		•				

DIY – Kunstunterricht gestalten
Demokratische Praxis der Teilhabe, Kollaboration und Selbstermächtigung als Ansatz für Unterrichtskonzeptionen

Democratic practices of participation, collaboration, and self-empowerment as an approach to lesson planning

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit:	donnerstags, 10:00–12:00 Uhr
Beginn:	16.04.2026, 10:00 Uhr
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	01.04.2026
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung
Kursname:	DIY_SoSe_26
KursPasswort:	DIY
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar eröffnet praxisnahe Zugänge zu einem zeitgemäßen, offenen und partizipativen Kunstunterricht. Aus einer wissenschaftsbasierten Perspektive befassen wir uns mit DIY-Methoden, niedrigschwelligen Materialien und erweiterten Lern- und Handlungsräumen, die vielfältige Akteurinnen einbeziehen und insbesondere Schülerinnen aktiv an Gestaltungsprozessen beteiligen. Im Mittelpunkt stehen Fachkonzepte wie Maker Spaces, Open Educational Art Resources, kollaborative Bild- und Gestaltungspraktiken sowie situative und agile Gestaltungssysteme. Wir untersuchen, wie subjektive ästhetische Erfahrungen und geteilte Arbeitsprozesse demokratische Praktiken im Unterricht unterstützen können. Die Studierenden entwickeln eigene Unterrichtsbausteine, erproben experimentelle Szenarien und reflektieren deren Potenziale für Selbstwirksamkeit und Teilhabe. Eine Exkursion zu einer Kunstlehrkraft aus der Region ermöglicht Einblicke in aktuelle Schulpraxis und Kunstunterricht. Im Rahmen des Aktionssemesters Demokratiebildung dokumentieren die Studierenden ausgewählte Ergebnisse in kurzen Videos, Bildfolgen oder Materialimpulsen.

Termine/ Anmeldung:
Die Anmeldung ist ausschließlich über das Learnweb möglich. Die Learnweb-Anmeldung bis zum 01.04.2026 ist obligatorisch.

Der Besuch der ersten Veranstaltung am Donnerstag, den 16.04.2026 von 10:00–12:00 Uhr (c.t.) in Präsenz im S03 verpflichtend für eine Anmeldung im Seminar.

>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite

DIY – Kunstunterricht gestalten
Demokratische Praxis der Teilhabe, Kollaboration und Selbstermächtigung als Ansatz für Unterrichtskonzeptionen

Democratic practices of participation, collaboration, and self-empowerment as an approach to lesson planning

Prof. Dr. Gesa Krebber

>>> Fortsetzung der vorigen Seite

Leistungserwerb:
Der Erwerb von TN/TS, kl. LS sowie gr. LS ist möglich. Ein Leistungserwerb für das ÄB-Modul ist in diesem Seminar (mündlich oder schriftlich) möglich. Der Leistungserwerb ist gekoppelt an die Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Lektüre, Beiträge sowie Beteiligung an Diskussionen und Gesprächen. Detaillierte Leistungsanforderungen werden im Seminar mitgeteilt.
[Dieses Seminar ist Teil des Aktionssemesters „Demokratie stärken, Bildung gestalten"]

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4*	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G						•					
HRSGe						•					
GyGe 2-Fach						•					•
GyGe 1-Fach						•					•

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Vertiefung	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•				•
HRSGe		•				•
GyGe 2-Fach		•				•
GyGe 1-Fach		•				•

**findet jedes 2. Semester statt*

Praxissemester Kunst – 02-2026 BEGLEITUNG

Practical Semester Art Education – 02-2026 – Accompanying Seminar

Prof. Dr. Gesa Krebber

Termine:	Fr., 20.03.2026, 14:00–16:00 Uhr, Mittelbock Teil 1 Fr., 15.05.2026, 10:00–15:00 Uhr, Mittelblock Teil 2 Di., 21.07.2026, 14:00–18:00 Uhr, Abschlussblock 1 Do., 03.09.2026, 10:00 – 16:00 Uhr, Abschlussblock 2 weitere Termine nach Vereinbarung Deadline Abgabe schriftliche Ausarbeitung des Studienprojekts: 14.09.2026
Beginn:	hat bereits begonnen
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	ist abgelaufen
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung und w.lammert@kunstakademie-muenster.de
Kursname:	PS_Kunst_2_2026
KursPasswort:	PSKUNST
Format:	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl:	max. 15

Die Veranstaltung „Praxissemester Kunst – 02-2026" ist das verpflichtende Seminar zum Praxissemester im Fach Kunst für Studierende, die im Februar 2026 in das Praxissemester starten. Das Seminar entspricht den „Praxisbezogenen Studien im Fach Kunst" im Modul Praxissemester der Universität Münster. In dieser Phase des Praxissemesters werden die Studierenden über Seminarblöcke (Mittelblock und Abschlussblock) während der Praxisphase sowie in der Nachbereitung begleitet. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden im Forschenden Lernen kontinuierlich zu beraten, sowie die Erfahrungen in der Durchführung und Auswertung der Studienprojekte zu reflektieren. Der Austausch im Seminar zu den Studienprojekten steht im Mittelpunkt des Seminars. Die Studierenden erhalten intensive Beratung für die Erstellung der Erhebung, Auswertung und Reflexion der eigenen Forschung sowie Informationen zur schriftlichen Dokumentation des Studienprojekts.

Wichtig:
Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend. Sie richten sich nach dem Zeitfenstermodell der Uni Münster, um Überschneidungen von Praxissemesterseminaren zu verhindern. Bitte beachten Sie für Ihre Fächerkombination, dass Sie ggf. bestimmte Zeitschienen an der Uni Münster wählen, damit die Nichtüberschneidung gewährleistet werden kann. Beachten Sie zudem, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern an den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist.
Anmeldung: Teilnehmende Studierende mussten sich 1) via Learnweb im Kurs bei Prof. Krebber als auch bei 2) Wiebke Lammert anmelden (Anmeldefrist war am 31.08.2025).

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•		

PREVIEW: Praxissemester Kunst – 02-2027

PREVIEW: Practical Semester Art Education – 02-2027

Dr. Sarah Hübscher

Wichtig: Änderung des Turnus beim Praxissemester!
Praxissemester ab 2026 nur noch im Februar – Masterstudium frühzeitig planen!

Ab 2026 beginnt der schulpraktische Teil des Praxissemesters für alle Lehramtsstudiengänge der Kunstakademie nur noch einmal jährlich, jeweils im Februar. Die Zuweisung zu einem Durchgang erfolgt über das Zentrum für Lehrerkräftebildung (ZLB) der Universität – in Verbindung mit der Mastereinschreibung. Je nach Studiengang und Einschreibezeitpunkt wird der Durchgang entweder automatisch zugewiesen oder erfordert zusätzliche Schritte.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Voraussetzungen und
Fristen – detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kunstakademie.
https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/studierendenservice

Die Informationen finden Sie auf unserer Website in folgenden Bereichen (bitte im Menü aufklappen):
- Bewerbung und Einschreibung in den Master of Education
- Praxissemester

Termine:	Erste verpflichtende Infoveranstaltung, Wiebke Lammert (Zoom): Do., 24.09.2026, 10:00–11:30 Uhr Meet&Greet: Di., 06.10.2026, 10:00–12:00 Uhr Weitere Blocktermine finden von November 2026 bis September 2027 statt. Genaue Termine und Zeiten werden ab September 2026 mitgeteilt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Kunstakademie Münster zu den Informationsveranstaltungen und Terminleisten für das Praxissemester Kunst.
Beginn:	24.09.2026
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldung:	1) LearnWeb/via Uni-Kennung und 2) E-Mail an Wiebke Lammert ps.kunst@kunstakademie-muenster.de
Anmeldefrist:	11.09.2026 / Der Anmeldezeitraum startet erst ab Juni 2026.
Kursname:	PS Kunst_2_2027
KursPasswort:	PSKUNST
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Diese Seminarinformation ist eine Vorschau für Studierende im Lehramt Kunst, die planen im Februar 2027 das Praxissemester an der Schule zu absolvieren.

Anmeldung:
Teilnahme nur möglich nach
1) Anmeldung via Learnweb im Kurs PS Kunst_2_2027 bei Dr. Sarah Hübscher
und
2) individueller Anmeldung per E-Mail bei Wiebke Lammert: ps.kunst@kunstakademie-muenster.de

>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite

PREVIEW: Praxissemester Kunst – 02-2027

PREVIEW: Practical Semester Art Education – 02-2027

Dr. Sarah Hübscher

>>> Fortsetzung der vorigen Seite

Wichtig:
Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend und richten sich nach dem Zeitfenstermodell und den Zeitschienen der Uni Münster. Beachten Sie, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern nach den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist. Beachten Sie bei der Belegung weiterer Seminare in Ihrem zweiten Fach sowie der BiWi die korrekten Zeitschienen, sodass keine Überschneidungen mit den Seminaren zum Praxissemester Kunst an der Kunstakademie entstehen.

Schulauswahl PVP:
Bitte machen Sie sich rechtzeitig mit der Schulauswahl, dem Tool PVP und dem Schulpool vertraut!

Leistungserwerb:
Die Studierenden entwickeln in diesem Seminar kunstdidaktische Forschungsprojekte (Studienprojekt), die am Ende des Praxissemesters im Rahmen einer Hausarbeit dokumentiert und benotet werden.
Ziel ist der Erwerb des Modulscheins Praxissemester. Die genauen Anforderungen werden im Seminar mitgeteilt
Der Zoom-Link zur Infoveranstaltung wird im Anschluss an die Anmeldefrist an die angemeldeten Studierenden per E-Mail gesendet.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GyGe 2-Fach				•		
GyGe 1-Fach				•		

Forschungs- und Promotionskolloquium

Doctoral Colloquium

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit:	montags, 14:00–17:00 Uhr, 14-tägig (konkrete Termine nach Absprache)
Beginn:	20.04.2026, 14:00 Uhr
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	06.04.2026
Anmeldeadresse:	krebber@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an Promovierende sowie an Studierende im Master- und fortgeschrittenen Bachelorstudium, die eigene Forschungsprojekte im Kontext der Kunstpädagogik, Kunstdidaktik, Kunstvermittlung oder Ästhetischer Bildung verfolgen.
Im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch über Forschungsfragen, Methoden, Schreibprozesse und theoretische Zugänge. Eigene Projekte können vorgestellt und im Gespräch weiterentwickelt werden. Interessierte sind herzlich willkommen.
Die Treffen finden etwa alle zwei bis drei Wochen statt; die konkreten Termine werden gemeinsam mit allen fristgerecht angemeldeten Teilnehmer*innen abgestimmt.

Am Montag, 20.04.2026, von 14:00–17:00 Uhr findet gemeinsam mit dem Forschungskolloquium von Prof. Dr. Nina Gerlach eine Einführung zum Thema Promotion statt. Bitte melden Sie sich hierfür ebenfalls bis zum 06.04.2026 an.

Folgende Fragen stehen in dieser Einführungsveranstaltung im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Welche Rahmenbedingungen für die Promotion bietet die Kunstakademie Münster? Was bedeutet es (ggf. berufsbegleitend) im Kontext der Kunstdidaktik zu promovieren?

Termine:
Das Kolloquium findet in der Regel zweiwöchentlich montags von 14:00–17:00 Uhr statt. Die konkreten Termine werden in Absprache mit den angemeldeten Teilnehmer*innen festgelegt.Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Vorfeld an, damit ich Sie rechtzeitig über die Termine informieren kann.

Anmeldung:
Teilnahme nur nach individueller Anmeldung bis zum 06.04.2026 per E-Mail an:
krebber@kunstakademie-muenster.de

Literatur:
MEYER, TORSTEN; SABISCH, ANDREA (2009): Kunst, Pädagogik, Forschung: Aktuelle Zugänge und Perspektiven, Bielefeld.

WERGEN, JUTTA (2019): Promotionsplanung und Exposé. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation, Wien.

Kunsttherapeutische Praxis

Art Therapy Practice

Luna Picciotto

Termine:	Fr., 15.05.2026, 10:00–17:00 Uhr (Hörsaal) Sa., 16.05.2026, 10:00–14:00 Uhr (S3) Fr., 05.06.2026, 10:00–17:00 Uhr (Hörsaal) Sa., 06.06.2026, 10:00–14:00 Uhr (S3) ggf. weitere Online-Treffen im Zeitraum vom 18.05.–12.06.2026 Terminabsprachen erfolgen zum ersten Seminartermin
Beginn:	15.05.2026
Raum:	Seminarraum 3 und Hörsaal
Anmeldefrist:	28.04.2026
Anmeldeadresse:	lunapicciotto@posteo.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar „Kunsttherapeutische Praxis“ vermittelt praxisnah und theoretisch fundiert Kenntnisse der kunsttherapeutischen Arbeit. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eigene künstlerische Prozesse von der Begleitung kunsttherapeutischer Prozesse zu unterscheiden sind und methodisch gestaltet werden können.

Im Seminar werden grundlegende Inhalte der kunsttherapeutischen Theorie vermittelt.
Schwerpunkte bilden:

- Kunsttherapeutische Sprache und Haltung
- Kunsttherapeutische Methodik und Materialkunde

Dabei wird ein Überblick über gängige Modelle vermittelt, während ausgewählte Ansätze vertieft betrachtet werden. Im Fokus stehen Methoden, die Verkörperung und implizites Wissen im kunsttherapeutischen Prozess berücksichtigen, Normativität reflektieren und die Gestaltung diversitätssensibler Settings unterstützen. Ergänzend werden entwicklungspsychologisch fundierte Zugänge thematisiert, die reflektierte Bezugnahmen auf therapeutische, pädagogische und lehrende Kontexten ermöglichen.

Darüber hinaus bietet das Seminar Einblicke in die praktische Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen im Autismus-Spektrum und informiert zu Professionalisierungswegen und beruflichen Perspektiven.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G									•		
HRSGe									•		
GyGe 2-Fach									•		•
GyGe 1-Fach									•		•

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	1
Vertiefung (LS)	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G					•	
HRSGe						
GyGe 2-Fach					•	
GyGe 1-Fach					•	

ctrl/create – Kunstpädagogik im Kontext bildgenerierender KI

ctrl/create – Art Education within the Framework of Image-Generating AI

Dr. Nina Spöttling-Metz

NEUE ZEITEN

Termine:	Fr., 22.05.2026, 09:00–16:00 Uhr Sa., 23.05.2026, 09:00–13:00 Uhr Fr., 12.06.2026, 09:00–16:00 Uhr
Beginn:	22.05.2026
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	15.05.2026
Anmeldeadresse:	nina.metz@gmx.net
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das ästhetische Handeln Jugendlicher vollzieht sich zunehmend in digitalen Bildräumen, in denen generative KI neue Formen visueller Produktion, Partizipation und Selbstinszenierung ermöglicht. Für die Kunstpädagogik bedeutet dies, ästhetisches Lernen unter den Bedingungen algorithmischer Bildkulturen kritisch wie produktiv zu befragen.

Im Seminar werden die Potenziale und Herausforderungen bildgenerierender KI-Modelle für kunstvermittelnde Kontexte untersucht werden. Ausgangspunkt ist dabei die Frage, inwiefern diese Technologien neue Formen von Bildwissen, Autor*innenschaft und Kreativität im Kunstunterricht eröffnen oder infrage stellen und wie ihre Integration in künstlerisch-ästhetische Lernprozesse ästhetische Urteilskompetenz und medienkritische Reflexion erweitern kann.

Vor diesem Hintergrund erproben die Teilnehmenden die Anwendung eines für kunstpädagogische Kontexte entwickelten, bildgenerierenden KI-Modells und bewerten es hinsichtlich seiner gestalterischen und didaktischen Anschlussfähigkeit. Aufbauend auf diese Erfahrungen werden erste Unterrichtskonzepte, Bildimpulse und Szenarien erarbeitet, die den reflektierten Einsatz von KI als ästhetisches und pädagogisches Werkzeug im schulischen Kunstunterricht erproben.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4*	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G						•	•				
HRSGe						•	•				
GyGe 2-Fach						•	•				
GyGe 1-Fach						•	•				

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	2

findet jedes 2. Semester statt

Ein kleiner Flug durch die Kunstgeschichte. Kunst aus der Vogelperspektive

A short flight through art history. Art from a Bird's Eye view

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit:	mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	13.04.2026
Anmeldeadresse:	m.stein.97@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 24

Es können TS und LS erworben werden.

Der Kunsthistoriker Werner Schmalenbach hat 2004 mit seinem Buch „Kleiner Galopp durch die Kunstgeschichte“ einen Überblick der künstlerischen Darstellung von Pferden durch die Jahrhunderte geliefert. Zwanzig Jahre später soll nun im Seminar der Versuch gemacht werden, eine knappe Kunstgeschichte der Vögel zu erzählen, diesmal mit einem von den Animal Studies informierten Blick und einem Fokus auf der zeitgenössischen Kunst. Dabei soll nach Möglichkeit auch die Perspektive der Vögel selbst berücksichtigt werden.

Vögel sind von immenser Bedeutung für die menschliche Kunst und Kultur. Vogeldarstellungen finden sich bereits in prähistorischen Höhlen, Vogeleier wurden über Jahrhunderte als Bindemittel in vielen Malmaterialien verwendet und die ältesten erhaltenen Flöten wurden aus Vogelknochen gefertigt, wohl auch um damit Vogelgesang zu imitieren. Vogelfedern gehörten wohl zum ersten Schmuck, und der Vogelgesang wird als Ursprung menschlicher Musik diskutiert. Womöglich waren die ersten Tänze Imitationen von Balzverhalten, und die ersten Hütten könnten von Vogelnestern inspiriert worden sein. Technische Errungenschaften wie das Flugzeug wurden durch die Beobachtung von Vögeln angeregt. Die dekorative Schönheit, symbolische Komplexität und naturgeschichtliche Relevanz von Vögeln inspirieren bis heute künstlerische Darstellungen, allerdings verschiebt sich der Fokus von Künstler*innen des 21. Jahrhunderts zunehmend hin zu ökologischen, sozialen, ethischen, ökonomischen und (bio)politischen Fragestellungen. Über die Beschäftigung mit lebenden oder toten Vögeln lassen sich Themen wie Artensterben, Klimawandel, Migration, Kolonialisierung, Urbanisierung, Digitalisierung sowie Fragen nationaler Identität ansprechen. Es soll gezeigt werden, wie Künstler*innen dabei Vögel zunehmend als sprichwörtliche „Kanarienvögel in der Mine“ einsetzen, um vor den drohenden Gefahren des Anthropozäns zu warnen.

Einführende Literatur:
Kathrin Meyer (Hrsg.): Die Vögel und Wir. Kat. Sinclairhaus Bad Homburg 2026. /// Boria Sax: Avian Illuminations. A Cultural History of Birds, Reaktion Books 2021. /// Tanja van Hoorn (Hrsg..): Avifauna aesthetica. Vogelkunde, Vogelkünste, Wallstein 2021. /// Katrina von Grouw (Hrsg.): Birds. Exploring the Winged World, Phaidon Press 2021.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G											
HRSGe											
GyGe 2-Fach					•					•	
GyGe 1-Fach					•					•	

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. ErzWi / MaF	Plätze
Zugang (TS)	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GyGe 2-Fach	•		•			
GyGe 1-Fach	•		•			

Planetare Gärten: Kunst, Ökologie und Gartenkonzepte im 20. und 21. Jahrhundert

Planetary Gardens. Art, Ecology and Garden concepts in the 20th and 21st century

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit:	mittwochs, 12:00–14:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	13.04.2026
Anmeldeadresse:	m.stein.97@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Gärten sind seit jeher Orte kultureller Imaginationskraft: kultivierte Landschaften, Laboratorien des Zusammenlebens, politische Territorien und ästhetische Versuchsfelder. In jüngerer Zeit gewinnen sie als künstlerische und theoretische Denkfiguren neue Relevanz.

Das Seminar „Planetare Gärten" untersucht Gartenpraktiken und Gartenmetaphern in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts und setzt diese in Beziehung zu aktuellen ökologischen und posthumanistischen Diskursen. Ausgehend von den Schriften des französischen Gartenkünstlers und Theoretikers Gilles Clément – insbesondere seines Konzepts des „Jardin planétaire" – widmet sich das Seminar Gartenräumen als ästhetischen, ökologischen und politischen Möglichkeitsräumen. Ergänzend werden Künstler*innengärten und gartenbasierte Praktiken untersucht, etwa von Derek Jarman, Ian Hamilton Finlay, Jenny Holzer, Agnes Denes, Rashid Johnson, Precious Okoyomon, Tue Greenfort, Marjetica Potrč, Ines Doujak, Uriel Orlow oder Otobong Nkanga. Dabei stehen u.a. Fragen nach Materialität, Pflege, Kompostierung, Verwilderung, Territorialität und Agency von Pflanzen im Zentrum. Künstler*innengärten erweitern das Verständnis von Garten als einem relationalen Gefüge, das weit über ästhetische Gestaltung hinausreicht: als Ort sozialer, ökologischer und politischer Aushandlung, in dem Fragen von Macht, Fürsorge, Extraktivismus und Koexistenz sichtbar werden.
Ziel ist es, ein kritisches Verständnis davon zu entwickeln, wie Gartenpraktiken in der Kunst dazu beitragen, alternative Modelle des Zusammenlebens in einer ökologisch transformierten Welt zu entwerfen.

Einführende Literatur:
Giovanni Aloi: Lawn, Bloomsbury 2025. /// Stephanie Rosenthal (Hrsg.): Garten der irdischen Freuden. Kat. Martin-Gropius-Bau, Berlin, 2019. /// Gilles Clément: Gärten, Landschaft und das Genie der Natur, Matthes & Seitz 2015. /// Gilles Clément, Coloca et. al: Planetary Gardener. Life first. Lars Müller Publisher 2025. /// Laurie Cluitmans (Hrsg.): On the Necessity of Gardening: An ABC of Art, Botany, and Cultivation, Valiz 2021. /// Sabine Schulze (Hrsg.): Gärten. Ordnung, Inspiration, Glück. Kat. Städel, Frankfurt 2010.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G											
HRSGe											
GyGe 2-Fach					•					•	
GyGe 1-Fach					•					•	

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GyGe 2-Fach	•		•			
GyGe 1-Fach	•		•			

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit:	mittwochs, 14:00 s.t. – 15:30 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldefrist:	13.04.2026
Anmeldeadresse:	ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 10

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die bereits erfolgreich eine Veranstaltung bei mir besucht haben und nun ihr Examen/ihre Modulabschlussprüfung bei mir ablegen wollen oder eine Bachelor- oder Masterarbeit bei mir schreiben möchten. Im Kolloquium sollen die Themen der Prüfungen vorgestellt und diskutiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, erste konzeptuelle Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe oder andere Projektbestandteile eigener Forschungsvorhaben vorzustellen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an. Die Sitzungen finden nach Bedarf und Absprache statt.

Beachten Sie, dass die Veranstaltung 14:00 Uhr s.t beginnt.

Kunst nach dem Archiv. 1975-2025

Art after the Archive. 1975-2025

Dr. Simon Vagts

Zeit:	mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
Beginn:	22.04.2026
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	19.04.2026
Anmeldeadresse:	vagts@kunstakademie-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	–

Es können TS und LS erworben werden.

Archive sind, wie Michel Foucault in der Archäologie des Wissens 1969 schreibt, “nicht die Summe aller Texte, die eine Kultur als Dokumente ihrer eigenen Vergangenheit oder als Zeugnis ihrer beibehaltenen Identität bewahrt hat”, sie sind viel mehr “das Gesetz dessen, was gesagt werden kann[.]” Etwa dreißig Jahre später heißt es bei Jacques Derrida: Jedes “Archiv […] ist zugleich ‘errichtend’ und ‘erhaltend’. Revolutionär und traditionell.” Ihm zugrunde liege eine Performativität, die mehr als die “Frage der Vergangenheit […] die Frage der Zukunft selbst […] und einer Verantwortung für morgen” stelle. Diese Frage würde ohne die “radikale Endlichkeit, ohne die Möglichkeit eines Vergessens” und ohne “die Drohung [des] Todes-, Aggressions- und Destruktionstriebs” nicht aufkommen. Julietta Singh hält schließlich 2018 resigniert in Hinblick auf dessen universitäre Rolle fest, dass das Archiv “die flüchtige Hoffnung auf […] individuelle Rettung” war und “eigentlich alles bedeuten kann[,]” um anschließend zu behaupten, “dass die Zeiten des Archivs vorbei sind[.]”
Das Archiv hat in der Theoriebildung der vergangenen 50 Jahre viele Gestalten angenommen. Diese sollen in der Vorlesung mit einer Kunstgeschichtsschreibung konfrontiert werden, die verschiedene Episoden von Gewalt- und Verlustgeschichten in den Fokus rückt, in denen Fragen nach dem Archiv, dessen Zerstörung und Machtgefügen an Dringlichkeit gewinnen: Von der forcierten Abschaffung des Kinos nach der Machtübernahme der Roten Khmer in Kambodscha 1975 und im Zuge der Iranischen Revolution 1979, über die Archive based Art und Wiederkehr der Appropriation Art während des Durchmarschs des Neoliberalismus, bis zur Konstitution der Piraterie als größtem, dezentralisierten Archiv im Digitalen und dessen Ausbeutung durch die Produktionsbedingungen der Künstlichen Intelligenz.

Literatur:

Aleida Assmann, Canon and Archive, in: Astrid Erll/Ansgar Nünning [Hg.], Media and Cultural Memory, Berlin/New York 2008, S. 97-107. // Jacques Derrida, Dem Archiv verschrieben. Eine Freudsche Impression, Berlin 1997 (1995). // Michel Foucault, Das historische Apriori und das Archiv, in: Ders., Archäologie des Wissens, Frankfurt am Main 1981 (1969), S. 183-190. // LinDa Saphan/Nate Hun, Remnants of the Past. A Filmography of Early Cambodian Cinema, Phnom Penh 2024. // Julietta Singh, Kein Archiv wird Dich wiederherstellen, Leipzig 2023 (2018). // Kuhu Tanvir, Pirate Histories: Rethinking the Indian Film Archive”, in: Bioscope, Vol. 4, Nr. 2, 2013, S. 115-136.

Bachelor	W2O1	W2O2	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G											
HRSGe											
GyGe 2-Fach					•					•	
GyGe 1-Fach					•					•	

Freie Kunst	•

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:

Koop. KuGi	Plätze
Master	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GyGe 2-Fach	•		•			
GyGe 1-Fach	•		•			

Kontakte

Rektorin/Kanzler **106**
Rektorat **107**
Studierendenschaft **108**
Hochschulverwaltung **109–115**
Bibliothek **116**
Künstlerische Professor*innen **117–119**
Wissenschaftliche Professor*innen **120**
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen **121**
Werkstätten und Werkstattleiter*innen **122–123**
Gastprofessor*innen **124**
Honorarprofessor*innen **125**
Lehrbeauftragte **126–128**
Weitere Kontakte der Kunstakademie **129–132**
Weitere Kontakte extern **133**
Freunde der Kunstakademie Münster e. V. **134**
Organigramm **138**

DIE REKTORIN

Prof. Dr. Nina Gerlach

Stellv. Rektorin
Prof. Suchan Kinoshita

DER KANZLER

Frank Bartsch

Stellv. Kanzlerin
Sabine Wiggers

SEKRETARIAT REKTORIN/KANZLER

Ariane Brüning
Barbara Kopel

Raum:	Nr. 330, 3. Etage
Tel.:	+49 251 83 61330
E-Mail:	rektorat@kunstakademie-muenster.de

REKTORAT

Prof. Dr. Nina Gerlach
Rektorin

Frank Bartsch
Kanzler

Prof. Suchan Kinoshita
Prorektorin/stellv. Rektorin

Stefan Hölscher
Prorektor für Studium und Lehre

Prof. Nicoline van Harskamp
Prorektorin

STUDIERENDENSCHAFT

STUDIERENDENPARLAMENT

Vorsitz: Johanna-Sophie Kos

Stellvertretung: Karolina Feist

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorsitz
Rieke Albertin (Klasse Prof. Schmidt)

Stellvertretung:
Tomte Indira Salome Rieder (Klasse Prof. Kinoshita)

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de

AStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:
Raum: AStA/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Termin auf Anfrage

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1
AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN

Sprechzeiten: Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr und 13:00–14:00 Uhr
Tel.: +49 251 83 61208
E-Mail: studierendenservice@kunstakademie-muenster.de

Dezernent/International Office
Tino Stöveken

Raum:	Nr. 205, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61205
E-Mail:	stoeveken@kunstakademie-muenster.de

STUDIERENDENSERVICE

Anna Lea Fächner

Raum:	Nr. 207, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61208
E-Mail:	faechner@kunstakademie-muenster.de

Esther Nienhaus

Raum:	Nr. 206, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61207
E-Mail:	nienhaus@kunstakademie-muenster.de

STUDIENKOORDINATION/FACHSTUDIENBERATUNG

Studienkoordination/Fachstudienberatung
Wiebke Lammert

Raum:	Nr. 204, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61204
E-Mail:	w.lammert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr

DEZERNAT 2
FINANZEN, BESCHAFFUNG

Dezernent
Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Vergabe
Yvonne Broszkus
(Vertreterin des Dezernenten)

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

Sachbearbeitung Finanzangelegenheiten
Vanessa Fehrensen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61320
E-Mail: vanessa.fehrensen@kunstakademie-muenster.de

Beschaffung, Haushalt
Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Inventarisierung
Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 3
PERSONAL

Dezernentin
Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Personal / SHK-Verträge / Fort- und Weiterbildung
Olga Listau
(Vertreterin der Dezernentin)

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61314
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

Personal / Reisekosten / Lehrbeauftragte
Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 4
LIEGENSCHAFTEN

Allgemeine Anfragen und Meldungen von Schäden/Mängeln an den Gebäuden bzw. der Haustechnik sind bitte an das Postfach des Dezernats 4 liegenschaften@kunstakademie-muenster.de zu richten.

Dezernent
Bernhard Trautmann

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: trautmannb@kunstakademie-muenster.de

Fachkraft für Arbeitssicherheit/
Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/
Entsorgung von Gefahrstoffen
Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61062/+49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst
Mario Wolter

Raum: Nr. 046, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61100
E-Mail: mario.wolter@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst
Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

Haustechnik
Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61063/+49 175 8863073
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

Organisation Fahrdienst
N.N.

Raum:
Tel.:
E-Mail:

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

Leitung
Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Raumvergabe (S1 – S3 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis
Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61101
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo. – Do., 8:30 – 12:30 Uhr

Mediengestalterin
Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Kommunikation Studieneingangsphase / Alumni
Sandra Musholt

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61102
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

Leitung
Marc Hebben
Leiter Stabsstelle IT und Digitalisierung

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

IT Verwaltung
Marc Hebben
Abteilungsleiter IT Verwaltung

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

Jannik Benterbusch
IT-Projektmanagement

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61211
E-Mail: jannik.benterbusch@kunstakademie-muenster.de

Radoslaw Gadaj
IT-Systemadministration

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

IT Forschung und Lehre

Veysel Fidan
Abteilungsleitung IT Forschung und Lehre

Raum: Nr. 022, EG
Tel.: +49 251 83 61022
E-Mail: fidanv@kunstakademie-muenster.de

Philipp Teutenberg
IT-Systemadministration

Raum: Nr. 028, EG
Tel.: +49 251 83 61028
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

Digitale Transformation und E-Government
Marcel Henschke
EGov / OZG Koordinator

Raum: Nr. 224, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61224
E-Mail: henschke@kunstakademie-muenster.de

Telefonanlage
Radoslaw Gadaj

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT

Felix Beuing

Raum: Nr. 303, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61302
E-Mail: beuingf@kunstakademie-muenster.de

BIBLIOTHEK
ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

Allgemeine Auskunft

Tel.: +49 251 83 64842

Ansprechpartnerinnen

Miriam Hölscher
Leiterin
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64847
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Maximilian Derksen
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64848
E-Mail: maximilian.derksen@fh-muenster.de

Beauftragter des Senats für die Bibliothek
Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

Beauftragter für das Kunsthistorische Bildarchiv
Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten Kunsthistorisches Bildarchiv:
(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):
Di.–Do., 15:00–18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten richten Sie Ihre Anfragen bitte per Mail an unseren Tutor Valentin Brühl: vale.bruehl@uni.muenster.de

KÜNSTLERISCHE PROFESSOR*INNEN

Prof. Juliette Blightman
Erweiterte Malerei

Raum:	Nr. 021, Erdgschoss
Tel.:	+49 251 83 61021
E-Mail:	juliette.blightman@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Mariana Castillo Deball
Bildhauerei / Leitung des O-Bereichs

Raum:	Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.:	+49 251 83 61070
E-Mail:	mariana.deball@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Marieta Chirulescu
Malerei

Raum:	Nr. 029, Erdgeschoss
Tel.:	+49 251 83 61029
E-Mail:	chirules@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Keren Cytter
Erweiterte Fotografie

Raum:	Nr. 027, Erdgeschoss
Tel.:	+49 251 83 61027
E-Mail:	cytter@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Irene Hohenbüchler
Kooperative Strategien

Raum:	Nr. 306, 3. Etage
Tel.:	+49 251 83 61306
E-Mail:	hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Suchan Kinoshita
Malerei

Raum:	Nr. 017, Erdgeschoss
Tel.:	+49 251 83 61017
E-Mail:	kinoshita@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Andreas Köpnick
Film/Video

Raum:	Nr. 125, 1. Etage
Tel.:	+49 251 83 61125
E-Mail:	koepnick@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Dirk Löbbert
Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum:	Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.:	+49 251 83 61072
E-Mail:	d.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Aernout Mik
Bildhauerei

Raum:	Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.:	+49 251 83 61054
E-Mail:	mik@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Julia Schmidt
Malerei

Raum:	Nr. 019, Erdgeschoss
Tel.:	+49 251 83 61019
E-Mail:	schmidt.j@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Nicoline van Harskamp
Performative Kunst

Raum:	Nr. 117, 1. Etage
Tel.:	+49 251 83 61117
E-Mail:	vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Cornelius Völker
Malerei

Raum:	Nr. 032, Erdgeschoss
Tel.:	+49 251 83 61032
E-Mail:	voelker@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Prof. Klaus Weber
Bildhauerei

Raum:	Nr. 118, 1. Etage
Tel.:	+49 251 83 61118
E-Mail:	kl.weber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR*INNEN

Prof. Dr. Gerd Blum
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum:	Nr. 225, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61225
E-Mail:	gblum@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	Do., 14:00–16:00 Uhr, nach vorheriger Anmeldung per E-Mail

Prof. Dr. Nina Gerlach (Rektorin)
Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum:	Rektorat, 3. Etage
Tel.:	+49 251 83 61330
E-Mail:	n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	donnerstags, 16:00–18:00 Uhr Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten

Prof. Dr. Georg Imdahl
Kunst und Öffentlichkeit

Raum:	Nr. 301, 3. Etage
Tel.:	+49 251 83 61301
E-Mail:	imdahl@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	per E-Mail nach Vereinbarung

Prof. Dr. Jessica Ullrich
Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach
Kunstwissenschaften

Raum:	Nr. 223, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61223
E-Mail:	ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung immer im Anschluss an die Seminare

Prof. Dr. Gesa Krebber
Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

Raum:	Nr. 304, 3. Etage
Tel.:	+49 251 83 61304
E-Mail:	krebber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	donnerstags, 14:00–15:30 Uhr Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER*INNEN

Dipl.–Kulturpädagogin Antje Dalbkermeyer
Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum:	Nr. 308, 3. Etage
Tel.:	+49 251 83 61308
E-Mail:	dalbkermeyer@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	montags, 15:00–17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Stefan Hölscher (Prorektor für Studium und Lehre)
Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum:	Rektorat, 3. Etage
Tel.:	+49 251 83 61330
E-Mail:	hoelschs@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	donnerstags, 15:00–17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Dr. Simon Vagts
Postdoc
Kunstwissenschaft

Raum:	Nr. 226, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61226
E-Mail:	vagts@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

WERKSTÄTTEN UND WERKSTATTLEITER*INNEN

Bildhauerische Techniken Holz
Stefan Riegelmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau
Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Formenbau/3D-Druck
Malte Melms

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61082
E-Mail: melms@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall
Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61081
E-Mail: herchenbach@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst
Jan Enste

Raum: Nr. 115, EG
Tel.: +49 251 83 61115
E-Mail: enstej@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien
Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Veranstaltungstechnik
Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 123, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61123
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

Fotografie
Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik
Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Radierung
Jenny Gonsior

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61074
E-Mail: j.gonsior@kunstakademie-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo–Do, 10:30–15:30 Uhr

Sieb- und Digitaldruck
Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

GASTPROFESSOR*INNEN

Prof. Nicola Gördes
Orientierungsbereich
E-Mail: nicola.goerdes@kunstakademie-muenster.de

Prof. Dr. Sarah Hübscher
Kunstdidaktik
E-Mail: sarah.huebscher@tu-dortmund.de

Prof. Nataša Ilić
Skulptur Projekte Münster 2027
E-Mail: -

Prof. Alexander Lieck
Orientierungsbereich
E-Mail: lieck@kunstakademie-muenster.de

HONORARPROFESSOREN

Prof. Dr. Erich Franz
Kunstgeschichte
E-Mail: efranz@kunstakademie-muenster.de

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
Kunst im öffentlichen Raum
E-Mail: ullrich@kunstakademie-muenster.de

LEHRBEAUFTRAGTE

Felix Bauer
Lithographie
E-Mail: –

Bert Bartel
Filmgestaltung Kamera
E-Mail: –

Barbara Buchmaier
Schreiben über sich und die eigene Arbeit
E-Mail: buchmaie@kunstakademie-muenster.de

Tim Charlemagne
Studio Digitale Kunst
E-Mail: –

Stephanie Daume
Begleitforum Praxissemester
E-Mail: daumes@kunstakademie-muenster.de

Daniel Falb
Center for Literatur
E-Mail: –

Nora Fuchs
Kunst und Recht
E-Mail: nora.fuchs@exchange.wwu.de

Claudia Hill
Projekt Textil
E-Mail: –

Prof. Dr. Thomas Hoeren
Kunst und Recht
E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

Jan Philipp Huss
Studio Digitale Kunst
E-Mail: hussj@kunstakademie-muenster.de

Hubertus Huvermann
Digitale Fotografie
E-Mail: huvermann@kunstakademie-muenster.de

Hanjörg Komnik
Grünes Atelier - vom Färbergarten zu den Pigmenten
E-Mail: –

Matthias Kühn
Schmiede Workshop
E-Maile: –

Jürgen Kuhmann
Maltechnikt
E-Mail: –

Jessica Krummacher
Filmgestaltung Regie
E-Mail: –

Sabine Lenz
Wartburg Projekt
E-Mail: Sabine.lenz@kunstakademie-muenster.de

Martina Lückener
Zeichnerische Fähigkeiten
E-Mail: lueckener@kunstakademie-muenster.de

Bernward Müller
Einführung in das Tonstudio
E-Mail: BernwardMueller@uni-muenster.de

Lisa Maria Müller
Filmgestaltung Licht
E-Mail: –

Marc Prince
Die unsichtbare Sprache
E-Mail: –

Uwe Rasch
Sprachkurs Englisch
E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

Christiane Schöpper
Zeichnen nach Wahrnehmung
E-Mail: schoeppc@kunstakademie-muenster.de

Nina Spöttling-Metz
Kunstpädagogik
E-Mail: –

Denise van der Vegt
Textilien
E-Mail: –

Florian Wacker
Studio Digitale Kunst
E-Mail: –

Ludger Wielspütz
Begleitforum Praxissemester
E-Mail: wielspue@kunstakademie-muenster.de

WEITERE INTERNE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

Ansprechpartner für Korruptionsprävention
Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Ausschuss für Arbeitsschutz
Bernhard Trautmann

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: trautmannb@kunstakademie-muenster.de

Inklusionsbeauftragte
Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung
Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Datenschutzbeauftragte
Antje Günther
Folkwang Universität der Künste

Anschrift: Klemensborn 39, 45239 Essen
Tel.: +49 201 650-51303
E-Mail: antje.guenther@folkwang-uni.de

Stellvertretung Datenschutz
Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte
Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertretung
Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61204
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Antrags- und Sachbearbeitung
Vanessa Fehrensen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61320
E-Mail: team.gleichstellung@kunstakademie-muenster.de

Personalrat

Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeitenden

Stefan Riegelmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Gruppe der Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Vertretung der Personen mit Schwerbehinderung

Yvonne Broszkus

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

Qualitätsverbesserungskommission

Vorsitz
Ralf Hartweg

Tel.: +49 175 6010 526
E-Mail: rhartweg@muenster.de

Studentische Mitglieder:
Rike Albertin
Anastasia Teodora Comanescu
Ronja Oona Ariella Grisildis Eiselt
Chiara Katharina Guscelli
Dersim Han Sahin

Weitere Mitglieder:
Frank Bartsch (Vertreter Rektorat)
Prof. Julia Schmidt
Prof. Dr. Georg Imdahl

Studentische Beratung
Merle Fuchs (Lehramt)
Anne Horz (Freie Kunst)

Raum:	3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster
E-Mail:	freie.kunst@kunstakademie-muenster.de lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Vertrauensdozent*innen

Dr. Des. Simon Vagts

Raum:	Nr. 226, 2. Etage
Tel.:	+49 251 83 61226
E-Mail:	vagts@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde:	nach Vereinbarung

Prof. Keren Cytter

Raum:	Nr. 027, Erdgeschoss
Tel.:	+49 251 83 61027
E-Mail:	cytter@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Vertrauensstudierende

- Lilian Marit Gärtner: lgaertne@uni-muenster.de
- Momo Weiß: mweiss3@uni-muenster.de

WEITERE KONTAKTE EXTERN

Prüfungsamt I der Universität Münster

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/

Prüfungsamt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: https://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/

Psychologische Studienberatung der ZSB

Tel.: +49 251 83 22357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der Universität Münster

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 34140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

Studierendensekretariat Universität Münster

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 21443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

Studierendenwerk Münster AöR

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 83 70
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

Zentrale Studienberatung der Universität Münster

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 22357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.

E-Mail: mail@freunde-kunstakademie-muenster.de
Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

Vorstand

Vorsitzender
Tilmann Winkhaus

Stellvertreter
Immanuel Krüger

Schatzmeister/in
Cheryl Rathan-Schmitz

Schriftführerin
Christina Fiege

Dr. Hans-W. Gummersbach

Beirat

Norbert Burke
Dietmar Dertwinkel
Daniel Fincke
Dr. Andreas Freisfeld
Andreas Heupel
Wolfgang Hölker
Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer
Rainer Maria Kresing
Rudolf Lauscher
Gro Lühn
Detlef Nagel
Dr. Thomas Niemöller
Katja Rott
Prof. Dr. Ralf Scherer
Markus Vieth

Beirat „qua Amt“

Prof. Dr. Nina Gerlach (Kunstakademie Münster)
Stefan Hölscher (Kunstakademie Münster)
Frank Bartsch (Kunstakademie Münster)
Cornelia Wilkens (Dezernentin für Soziales und Kultur, Stadt Münster)

ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Belgien
Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Scoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel
ERG Bruxelles, École der recherché graphique – École supérieure d'art, Brüssel

Dänemark
Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

Frankreich
École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
École Supérieure d'Arts & Médias de Caen/Cherbourg (Ésam)
Institut Supérieur des Ats et du Design de Toulouse

Griechenland
Athens School of Fine Arts, Athen

Großbritannien
School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

Irland
National College of Art and Design, Dublin

Italien
Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand
Accademia di Belle Arti di Napoli, Napoli

Lettland
Latvijas Makslas Akademija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akademija – Latvian Academy of Culture, Riga

Norwegen
Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

Österreich
Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

Polen
Akademia Sztuk Pieknych Krakowie, Krakau

Spanien
Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

Türkei
Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

Australien
University of Sydney – Sydney College of the Arts

Chile
Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

China
China Academy of Art, Hangzhou
University of Shanghai, College of Fine Arts

Israel
Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

Japan
Tokyo University of the Arts

Mexiko
ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan

Ehrungen

EHRENDOKTOR*INNEN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz †
Niederbreitbach-Wolfenacker

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann †
Hamburg

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler
Münster

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim †
Ann Arbor, Michigan (USA)

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz †
Niederbreitbach-Wolfenacker

Prof. Ernst Hermanns †
München

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann †
Hamburg

Prof. Rolf Sackenheim †
Düsseldorf

Prof. Emil Schumacher †
Hagen

Prof. Dr. E.-J. Speckmann
Münster

EHRENBÜRGER*INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz †
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg †
Detmold

Rupert Mantlik
Münster

Alois Schulz †
Münster

Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER 7 KUNST- UND MUSIK-HOCHSCHULEN NRW

CIO
Jan Gellweiler
jan.gellweiler@folkwang-uni.de

CISO
Andreas Hoheisel
0175 2508699

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
Antje Günther
0201-65051303

Tino Stöveken (Vertretung)
83-61205

ÖRTLICHE SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG
Yvonne Broszkus
83-61309

STUDIERENDENPARLAMENT
Johanna-Sophie Kos
83-61061

Karolina Feist (Deputy)

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
Rieke Albertin
83-61061

Tomte Indira Salome Rieder (Vertretung)

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG/CHRONISCHER ERKRANKUNG
Fairy von Lilienfeld
83-61075

PERSONALRAT (WISS./KÜNSTL.-TECH.)
Stefan Riegelmeyer
83-61082

PERSONALRAT (NICHT-WISS.)
Martin Lehmann (Vorsitz)
83-61137

Tino Stöveken (1. Stellv.)
83-61205

Sabina Mazurek-Kronshagen (2. Stellv.)
83-61319

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61117

Wiebke Lammert
83-61204

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151

PROREKTOR FÜR STUDIUM UND LEHRE
Stefan Hölscher
83-61330

PROREKTORIN
Prof. Nicoline van Harskamp
83-61117

REKTORIN
Prof. Dr. Nina Gerlach
83-61330

PROREKTORIN
(Vertretung der Rektorin)
Prof. Suchan Kinoshita
83-61055

VORZIMMER REKTOR/KANZLER
Ariane Brüning

Barbara Kopel
83-61330

KANZLER
Frank Bartsch
83-61330

STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT
Felix Beuing 83-61302

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG
Marc Hebben (Leitung) 83-61212

IT VERWALTUNG
Marc Hebben (Abteilungsleitung)
83-61212

Jannik Benterbusch
(IT-Projektmanagement)
83-61211

Radoslaw Gadaj
(IT-Systemadministration)
83-61213

IT FORSCHUNG UND LEHRE
Veysel Fidan (Abteilungsleitung)
83-61022

Philipp Teutenberg
(IT-Systemadministration)
83-61028

DIGITALE TRANSFORMATION UND E-GOVERNMENT
Marcel Henschke
(EGov- und OZG-Koordination)
83-61224

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN
Martin Lehmann (Leitung) 83-61137

INTERNE KOMMUNIKATION, REDAKTION VORLESUNGS-VERZEICHNIS
Annette Lauke
83-61101

MEDIENGESTALTUNG
Rebecca Durante
83-61103

STUDIENEINGANGSPHASE/ ALUMNI
Sandra Musholt
83-61102

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/ MITARBEITER/INNEN

KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK
Prof. Dr. Jessica Ullrich (Vertretungsprofessur für Prof.Dr. Nina Gerlach)
83-61223

KUNSTWISSENSCHAFT
Dr. des. Simon Vagts (Postdoc)
83-61226

KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT
Prof. Dr. Georg Imdahl
83-61301

KUNSTDIDAKTIK
Prof. Dr. Gesa Krebber
83-61304

KUNSTDIDAKTIK/KUNSTPÄDAGOGIK WISS. MITARBEITER/INNEN
Dipl.-Kult. Antje Dalbkermeyer
83-61308

Stefan Hölscher
83-61330

KÜNSTLERISCHE KLASSEN ORIENTIERUNGSBEREICH

MALEREI
Prof. Suchan Kinoshita
83-61055 (A) -61017 (K)

MALEREI
Prof. Marieta Chirulescu
83-61067 (A) -61029 (K)

MALEREI
Prof. Julia Schmidt
83-61056 (A) -61019 (K)

MALEREI
Prof. Cornelius Völker
83-61068 (A) -61033 (K)

ERWEITERTE MALEREI
Prof. Juliette Blightman
83-61058 (A) -61021 (K)

ERWEITERTE FOTOGRAFIE
Prof. Keren Cytter
83-61064 (A) -61027 (K)

FILM/VIDEO
Prof. Andreas Köpnick
83-61125 (A) -61013 (K)

KOOPERATIVE STRATEGIEN
Prof. Irene Hohenbüchler
83-61306 (A) -61142 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Mariana Castillo Deball
83-61070 (A) -61147 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Aernout Mik
83-61054 (A) -61052 (K)

BILDHAUEREI
Prof. Klaus Weber
83-61118 (A) -61051 (K)

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM/BILDHAUEREI
Prof. Dirk Löbbert
83-61072 (A) -61073 (K)

PERFORMATIVE KUNST
Prof. Nicoline van Harskamp
83-61117 (A) -61129 (K)

ORIENTIERUNGSBEREICH
Prof. Mariana Castillo Deball (Leiterin)
83-61070 (A)

Prof. Nicola Gördes
83-61122 (A)

Prof. Alexander Lieck
83-61122 (A)

KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN HOLZ
Stefan Riegelmeyer
83-61083

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KERAMIK, FORMENBAU
Verena Stieger
83-61078

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KUNSTSTOFF, FORMENBAU
Malte Melms
83-61082

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN METALL
Christoph Herchenbach
83-61081

DIGITALE KUNST
Jan Enste
83-61115

FILM/VIDEO/NEUE MEDIEN
Michael Spengler
83-61012

Veranstaltungstechnik
Jürgen Waltermann
83-61123

FOTOGRAFIE
Holger Krischke
83-61031

MALTECHNIK
Fairy von Lilienfeld
83-61075

DRUCKGRAFIK/RADIERUNG
Jenny Gonsior
83-61074

SIEB-/DIGITALDRUCK
Thomas Haubner
83-61077

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST
Miriam Hölscher (Leitung)
83-64847

Maximilian Derksen
83 64848

KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV/ BEAUFTRAGTER DES SENATS FÜR DIE BIBLIOTHEK
Prof. Dr. Gerd Blum
83-61225

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1
AKADEMISCHE/STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN
Tino Stöveken (Dezernent)
83-61205

STUDIERENDENSERVICE
Anna Lea Fächner
83-61208

Esther Nienhaus
83-61207

STUDIENKOORDINATION/ FACHSTUDIENBERATUNG
Wiebke Lammert
83-61204

DEZERNAT 3
PERSONAL
Sabine Wiggers (Vertretung des Kanzlers)
83-61317

PERSONAL/SHK-VERTRÄGE/ FORT- UND WEITERBILDUNG
Olga Listau
(Vertretung der Dezernentin)
83-61314

PERSONAL/REISEKOSTEN/ LEHRBEAUFTRAGTE
Miriam Hödt
83-61315

DEZERNAT 2
FINANZEN/BESCHAFFUNG
Andreas Schweigmann (Dezernent)
83-61321

HAUSHALT, BESCHAFFUNG
Yvonne Broszkus
(Vertretung des Dezernenten)
83-61309

FINANZEN
Vanessa Fehrensen
83-61320

FINANZEN, BESCHAFFUNG
Sabina Mazurek-Kronshagen
83-61319

HAUSHALT, INVENTARISIERUNG
Lydia Teupen
83-61322

DEZERNAT 4
LIEGENSCHAFTEN
Bernhard Trautmann
83-61328

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST
Ludger Hackenesch
83-61124

Mario Wolter
83-61100

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST/ ARBEITSSCHUTZ
Lucas Schlüter
83-61062 / 0171-2802151

HAUSTECHNIK
Pascal Vehren
83-61063 / 0175-8863073

FAHRDIENST
N.N.
83-61327